

statt BLATT

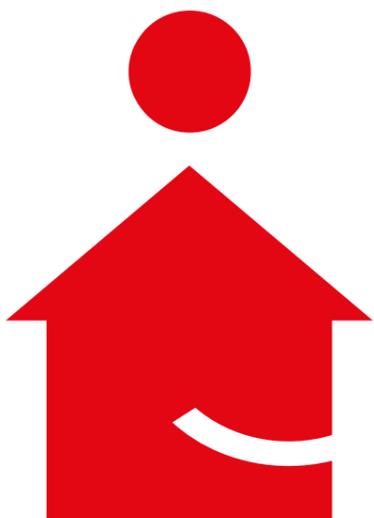
KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 154 | September 2018 | stattblatt.de

HAUSBESUCH



**Wir verkaufen
Ihre Immobilie.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



**S Immobilien-Center
Ein starkes Team.**

Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

sparkasse-neuss.de/immobilien

**S Sparkasse
Neuss**



Hausbesuch

Unser Themenschwerpunkt im September

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das eigene Zuhause ist für die meisten Menschen ein Ort der Zuflucht, an dem sie sich rundum wohl und sicher fühlen - Sie kennen bestimmt das Sprichwort „My home is my castle“. Die Privatsphäre, die man hier genießen kann, ist gerade in Zeiten von Facebook, Instagram und Twitter wieder Gold wert. Dennoch lautet das Titelthema unserer September-Ausgabe „Hausbesuch“, denn ein bisschen neugierig sind wir alle ja doch, wenn wir ehrlich sind: Wie sind unsere Nachbarn so eingerichtet? Welche Tipps und Tricks nutzen sie im Haushalt und was findet man bei ihnen Leckeres im Kühlschrank? Diese und viele weitere Fragen haben wir uns in der Redaktion gestellt und sind in diesem Monat quer durch Grevenbroich gezogen. Dabei haben uns viele gastfreundliche Menschen im Stadtgebiet bei sich daheim empfangen und mit uns bei selbst gemachtem Obstsalat, Smoothies und Kaffee über ihr trautes Heim geplaudert.

Das traute Heim, die Heimat und das Brauchtum sind

für viele Grevenbroicher eng miteinander verknüpft. In wenigen Tagen findet das große Schützenfest in der Stadtmitte statt. Was Sie dort so alles erwartet und wann Sie fröhlich mitfeiern können, erfahren Sie wie gewohnt auf unseren Sonderseiten.

Im Rathaus waren wir nicht nur auf „Hausbesuch“, es gibt darüber hinaus noch etwas Neues: Die in Orken lebende Dipl.-Verwaltungswirtin Ira Leifgen hat am 1. August die bisher von Ralf Müller (zuständig auch für Wirtschaftsförderung/Liegenschaften) geführte Büroleitung des Bürgermeisters übernommen - wir haben interessante Infos zur neuen Struktur zusammengetragen. Neuigkeiten gibt es ebenfalls von der Fleischerei Groten in Hemmerden. Die beiden Fleischermeister Frank Groten und Cornel Schneider eröffnen nämlich bald eine Zweigstelle in Reuschenberg - mehr dazu erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen September und ein tolles Schützenfest!

Ihre

Christina Faßbender

Probieren Sie doch mal unseren Auslagen-Finder aus!
Einfach auf www.stattblatt.de gehen und los geht es!
Jetzt auch auf Facebook!
Gefällt mir!
facebook.com/StattBlattGrevenbroich

IHR DIGITALDRUCK-SPEZIALIST
verschiedene Materialien – grenzenlose Möglichkeiten!

- Banner
- Roll-Ups
- Firmenschilder
- Werbeschilder
- Fußbodenaufkleber
- Plakate

und vieles mehr!

idee
Druckhaus GmbH

Idee Druckhaus GmbH
Robert-Bosch-Str. 6
50181 Bedburg
Tel. 0 22 72 . 99 99 0
Fax 0 22 72 . 99 99 25
info@idee-druckhaus.de

GEWINNSPIEL

ZEUGHAUSKONZERTE STARTEN IN NEUE SAISON

Im September starten die Zeughauskonzerte mit einer Sternstunde des Gesangs in ihre 69. Spielzeit. Mit dabei Schauspieler, Chansonnier und Rezitator Dominique Horwitz, der sich den absurd-existenziellen Erzählungen von Franz Kafka widmet und das Signum Quartett sorgt mit Werken von Schulhoff, Orff, Debussy und Schostakowitsch für die gehörige musikalische Untermauerung.

Freitag, 21. September 2018, 20 Uhr, Zeughaus Neuss
Zeughauskonzerte: Musikalische Lesung
Dominique Horwitz, Rezitation & Signum Quartett
Karten-Hotline: 02131 526 99 99 9 | Weitere Informationen: zeughauskonzerte.de

WIR VERLOSEN 3 x 2 Karten FÜR DIE MUSIKALISCH LESUNG MIT DOMINIQUE HORWITZ AM 21. SEPTEMBER!

Einfach das Stichwort „Franz Kafka“ an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.
Einsendeschluss ist der 12.09.2018. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Was (oder wer) käme Ihnen niemals ins Haus?

Nachgefragt von Marina Habermann



Hubert Püllen
Zu heißes Wetter soll draußen bleiben. Alles über 25 Grad ist mir zu warm.



Lisa-Maria Beckers
Spontan fällt mir ein Mörder ein. Vielleicht unterbewusst, weil viel Schlimmes auf der Welt passiert.



Julia Werwein und Evelin Ritter
Spinnen und fremde Leute, weil wir nicht wissen, was sie vorhaben.



Leonie Sommer
Schmutz und Zigarettenrauch würde ich nicht in das Haus lassen.



Alfred Tomm
Die Anwesenheit von Rechtsradikalen würde mich stören.



Yasemin Ciftci
Feinde sollten nicht in mein Haus, weil sie nichts von meinem Leben mitbekommen sollen.



Brigitte Weber
Mir gefällt die Art der religiösen Ausrichtung hinsichtlich des Gesundheitssystems der Zeugen Jehovas nicht. Sie würde ich nicht hereinlassen.

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



Reservieren: www.fraeuleinswunderbar.de



Und vorher waren wir im Schlossbad.

Ulrike und Bernhard Oberbach stoßen auf unserer Terrasse auf ein sonniges Wochenende an.



Zünfftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000

DI - FR 16.00 - 23.00 Uhr | SA 11.00 - 23.00 Uhr | Sonntag + Montag Ruhetag



„Eine ALEXA käme mir nicht ins Haus“

Daniela Schnorrenberg,
Einzelhändlerin aus der Stadtmitte



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Ich würde es als kreatives Chaos bezeichnen.

Wie würden Sie Ihr Haus beschreiben?
Es ist ein Rückzugsort für mich, an dem ich mich gut erholen kann. Es ist über 100 Jahre alt und ich mag die Aufteilung mit der Küche im Erdgeschoss, die praktisch unser Empfangsbereich für Besuch ist.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlraum?
Auf jeden Fall unsere Küche sowie ein Zimmer unter dem Dachboden, das irgendwann einmal mein Yoga-Zimmer oder etwas Ähnliches werden soll - für mich der schönste Raum im ganzen Haus.

Welches ist Ihr Lieblingsmöbelstück?
Ich mag unsere Couch sehr gerne. Außerdem habe ich im Schlafzimmer eine Kommode stehen, die früher schon mein Wickeltisch war. Ich habe sie im Shabby Chic restauriert und könnte mich von ihr einfach nicht trennen.

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Eine ALEXA - diese Geräte finde ich ganz schrecklich, richtige Spione. Ich verstehe nicht, wie man sich freiwillig so etwas ins Haus holen kann.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Frisches Obst und Gemüse finde ich wichtig, denn das kann man als Snack viel besser anbieten als z.B. Süßigkeiten.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Entsprechend frisches Obst und Gemüse, außerdem Milch und immer auch eine Packung Notfall-Augentropfen, da unsere Tochter hin und wieder mal eine Bindehautentzündung bekommt. Und das meistens dann, wenn Ärzte schlecht zu erreichen sind.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Unseren Garten mit der weißen Rose und den Hortensien und natürlich auch unsere fünf Meerschweinchen.

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Wir haben zwar ein Auto, da wir aber so zentral wohnen, haben wir in dem Sinne keinen Alltagswagen vor der Tür stehen. Die meisten Dinge erledigen wir lieber mit dem Fahrrad.

Couchabend am Wochenende - was schauen Sie sich im TV an?
Wir schauen uns sehr gerne Serien wie z.B. „Mord mit Aussicht“, „Der Bulle und das Landei“ oder auch „Die Zwei“ mit Roger Moore und Tony Curtis auf DVD an.

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovon drücken Sie sich gerne?
Komischerweise putze ich sehr gerne Fenster, weil man da sofort den Erfolg sieht, wenn man fertig ist. Furchtbar finde ich dagegen, den Boden richtig abzuschrubben. Wenn ich dabei Musik oder ein Hörbuch höre, geht es aber leichter von der Hand.

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß - wie kühlen Sie sich ab?
Ich habe einen Fächer, der dann oft zum Einsatz kommt. Außerdem benutze ich gerne ein Wasserspray oder lutsche zwischendurch mal einen Eiswürfel.

Sie laden Gäste ein - was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Aperol Spritz finde ich toll, oder auch ein Bier - Kölsch oder Pils. Was den Snack angeht, lasse ich mir gerne spontan etwas einfallen, je nachdem, was der Kühlschrank gerade so hergibt und was ansteht.

Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an?
Hier unten können die Besucher ihre Schuhe anlassen. Wenn es aber nach oben geht, bitte ich wegen der Teppiche darum, die Schuhe auszuziehen.

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Ich freue mich ganz besonders über Sachen, bei denen ich merke, dass sich der Schenkende etwas dabei gedacht hat, um mir eine kleine Freude zu machen - es gibt da also nichts Bestimmtes.



Bei Obstsalat und Kaffee lässt es sich hervorragend plaudern.



„Wir sitzen abends gerne auf unserem Balkon“

Hildegard und Bernhard Oltmanns, Rentnerehepaar aus Frimmersdorf



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Ich würde sagen, in unseren Schubladen herrscht Ordnung.

Wie würden Sie Ihre Wohnung beschreiben?
Seit 1978 leben wir in Frimmersdorf und seit einem halben Jahr in der neuen Wohnung. Wir finden sie sehr schön, sie ist seniorengerecht geschnitten und wir fühlen uns hier sehr wohl.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlplatz?
Momentan ist der schöne, große Balkon unser Lieblingsplatz. Dort sitzen wir besonders abends gerne bei einem Glas Wein zusammen. Auch die Sonnenliege nutzen wir gerne, aber nur, wenn es nicht zu heiß ist.

Welches ist Ihr Lieblingsdekostück?
Als wir 1992 Schützenkönigspaar waren, haben wir eine Hildegard von Bingen-Figur geschenkt bekommen. Sie ist eines der wenigen Stücke, die wir aus unserer alten Wohnung mit in die neue genommen haben.

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Eine Katze, würde ich spontan sagen. Ich mag Katzen generell ganz gern, aber sie haaren immer so viel und ich bin außerdem Allergikerin, deswegen muss ich da aufpassen.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Eine vernünftige und gut sortierte Küche, ich backe nämlich sehr gerne.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Verschiedene Getränke wie z.B. Wasser, Radler und im Sommer auch eine Flasche Wein. Nicht zu vergessen Schokolade, die muss bei uns immer kalt sein. Auch für unsere Enkelkinder, wenn sie uns besuchen kommen.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Auf der einen Seite eine Bushaltestelle und die Sparkasse, wo immer viele Leute unterwegs sind.

Auf der anderen Seite die vielen Windräder und den Schützenbaum. Auch die Mondfinsternis konnten wir neulich nachts sehr schön beobachten.

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Ich würde mir niemals eine teure Rolex kaufen und meine Frau würde sich keinen zu großen Fernseher anschaffen. Im Grunde sind wir mit dem sehr zufrieden, was wir haben.

Couchabend am Wochenende – was schauen Sie sich im TV an?
Das ist bei uns sehr unterschiedlich, wenn wir nur einen Fernseher hätten, wäre das ein Problem (lachen). Ich schaue mir gerne Sendungen wie „Das Supertalent“ oder Rosamunde Pilcher Filme an. Mein Mann dagegen interessiert sich für Sport und politische Talkshows.

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovor drücken Sie sich gerne?
Bügeln macht mir keinen Spaß. Aber dafür putze ich sehr gerne Fenster, ich weiß aber auch nicht, warum das so ist (lacht).

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß – wie kühlen Sie sich ab?
Mein Sohn hat einen großen Swimmingpool im Garten. Da können wir jederzeit hinfahren und uns gemeinsam mit unseren Ekeln abkühlen.

Sie laden Gäste ein – was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Für die Damen gibt es bei uns ein Gläschen Wein und für die Männer ein erfrischendes Bier. Früher hat man immer Kaffee getrunken, heute ist es eher Wein. Chips und Käsehäppchen stelle ich auch gerne auf den Tisch.

Hildegard von Bingen bekam das Ehepaar 1992 als Schützenkönigspaar geschenkt.



Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an? Besucher dürfen bei uns die Schuhe anbehalten.

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Für meine Frau darf es immer gerne ein kleiner Blumenstrauß sein. Bei mir muss ich da etwas länger überlegen, denn wir haben ja alles was wir brauchen (grübelt). Vielleicht ein flottes Aftershave ...



„Bei uns wird fast nichts gebügelt und wir sehen trotzdem ordentlich aus“

Edith Servos, Bankkauffrau aus Frimmersdorf



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Schubladen-Chaos!

Wie würden Sie Ihr Zuhause beschreiben?
Unser Zuhause liegt an der Erft in der Nähe des Kraftwerkes. Hier wird geliebt, aus der Reihe getanzt, laut gesungen, Kreativität entwickelt, aber auch ausgiebig diskutiert, gestritten und geweint.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlraum/-platz?
Mit Familie, Freunden oder Nachbarn sitzen wir am Wochenende abends gern an unserer Feuerstelle im Garten, schauen den Kindern beim Spielen zu, werfen die Angel für den Raubfisch in die Erft und plauschen bei einem Stockbrot.

Welches ist Ihr Lieblingsmöbel- oder Dekostück?
Das Kalifornienkissen, welches wir von der USA-Rundreise mitgebracht haben und das uns an die schönen Momente dort erinnert. Und die selbstgestaltete kreative Ecke in Connors Kinderzimmer. Da hängen alle Erinnerungen aus dem Zwergennest, Kindergarten, Liebesbriefe von Urlaubsbekanntschäften und herrliche Laternen.

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Schlangen, Wollmäuse und Maulwürfe!

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Da wir neben unseren Hobbys (Nähen und Dudelsackspielen) noch in Vollzeit berufstätig sind, bleibt leider nicht viel Zeit für den Haushalt und somit brauchen wir eine „Uschi“ und einen „Robbi“, d.h. Rasenmäher- und Staubsaugerroboter. Die leisten Leo, unserem Hund, wenn wir nicht da sind, Gesellschaft.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Käse, Milch und Eier.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Unseren Garten. Seit unserem Umbau 2012 hat sich drumherum alles verändert, aber der wunderschöne Ausblick bleibt für immer!

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Auf einen Pool, wobei es uns sehr schwer fällt, wenn unsere direkten Nachbarn bei heißen Temperaturen genüsslich in ihren großartigen Pool springen. Vielleicht lässt sich dieser Luxus, auf den wir bisher verzichtet haben, in Zukunft doch realisieren ...

Couchabend am Wochenende – was schauen Sie sich im TV an?
Tatort am Sonntag!

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovor drücken Sie sich gerne?
Unser Keller ist die größte Schwachstelle, was Ordnung angeht. Hier herrscht Chaos und wir drücken uns jedes Mal vor dem Aufräumen. Ansonsten versuchen wir alles recht einfach zu gestalten. Wir haben nicht zu viel Krimskrams rumliegen, damit man schneller drumherum wischen kann. Außerdem falten wir frische Wäsche nach dem Trocknen sofort zusammen und legen sie direkt in den Kleiderschrank, somit ersparen wir uns das Bügeln! Bei uns wird fast nichts gebügelt und wir sehen trotzdem ordentlich aus (lacht). Außerdem werden alle Familienmitglieder in den Haushalt eingebunden. Das macht zusammen Spaß und es ist sehr lustig, was manchmal dabei herauskommt!

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß – wie kühlen Sie sich ab?
Die Nachbarn besuchen, gemeinsam Bolten, Sekt oder Saft trinken und in deren Pool springen.

Sie laden Gäste ein – was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Selbstgemachte Köstlichkeiten aus dem Thermomix.

Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an? Besuch Schuhe an und wir laufen am liebsten barfuß!

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Selbstgemachte Marmelade mit individuellem Etikett.



Das Kalifornienkissen erinnert an schöne Urlaubsmomente.



„Eine herzliche Begrüßung reicht mir vollkommen“

Toni Nikas,
frisch gebackener Ruheständler aus Kapellen



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Chaos, wobei ich neulich allerdings schon etwas ausgemistet habe.

Wie würden Sie Ihre Wohnung beschreiben?
Ich lebe schon seit 1989 in meiner Wohnung und sie ist für mich seitdem der Ort, an dem ich mich richtig wohl und deswegen auch zuhause fühle.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlraum?
Das Wohnzimmer ist mein Lieblingsraum. Hier repariere ich sehr gerne Elektrogeräte, die kaputt sind. Diese Feinarbeit entspannt mich immer. Schlagzeug spielen – ein weiteres Hobby von mir – kann ich in der Wohnung nämlich nicht (lacht).

Welches ist Ihr Lieblingsmöbelstück?
Mein Fernseher.

Couchabend am Wochenende – was schauen Sie sich im TV an?
Ich bin sehr wissbegierig und schaue mir gerne Dokumentationen an. Besonders Astrophysik finde ich unglaublich interessant. Ich glaube, im nächsten Leben werde ich auch Astrophysiker (lacht).

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Eine Mikrowelle käme mir niemals ins Haus. Ich habe einmal eine Reportage über diese Geräte gesehen die mich davon überzeugt hat, dass sie gesundheitsschädlich sind.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Ein vernünftiges Bett, damit sich der Körper nach einem anstrengenden Tag im Schlaf gut erholen kann. Und natürlich eine vernünftige Küche, denn man ist, was man isst.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Da ich sehr auf meine Ernährung achte und mich ausgewogen ernähre, findet man darin immer viel Gemüse und viele Bioprodukte. Außerdem viel Wasser und natürlich eine leckere Apfelschorle.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Aus allen Fenstern meiner Wohnung habe ich einen tollen Ausblick auf unseren kleinen Park in Kapellen mit den schönen Platanen. Das ist immer sehr entspannend für die Augen. Besonders, wenn ich während des Fernsehens hin und wieder einen Blick nach draußen werfe.

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Auf einen Thermomix (lacht). Ich koche so sehr gerne und brauche ein solches Ding nicht. So steckt in der Nahrungsvorbereitung auch viel mehr Seele.

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovon drücken Sie sich gerne?
Generell drücke ich mich gerne vor Hausarbeit (lacht) – aber was gemacht werden muss, muss nun einmal gemacht werden, egal ob spülen, staubsaugen oder auch bügeln.

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß – wie kühlen Sie sich ab?
Ich nehme vor allem viel Flüssigkeit – also Wasser – zu mir und mache alle Fenster auf, um zu Lüften. Und wenn gar nichts mehr geht, schalte ich zusätzlich noch meinen Ventilator an.

Sie laden Gäste ein – was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Auf jeden Fall etwas Alkoholisches, damit meine Gäste einen Schwips bekommen und nicht mehr richtig sehen, dass meine Wohnung noch im 1990er Stil eingerichtet ist (lacht). Das kann im Winter zum Beispiel ein gutes Glas Rotwein und im Sommer ein leckerer Weißwein bzw. ein Rosé sein.

Kommt man zu Besuch, gibt es bei Toni Nikas leckeren Weiß- und Rotwein.



Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an?
Bei mir darf man die Schuhe anbehalten. Ich finde es aber auch vollkommen in Ordnung, wenn Menschen möchten, dass die Schuhe vor der Tür ausgezogen werden, denn man muss ja nicht alles von draußen mit reinbringen.

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Mir reicht da eine herzliche Begrüßung vollkommen. Denn das ist ein Zeichen dafür, dass man mich gerne besucht und das macht mich glücklich.



„Pflanzen sind wichtig für die Raumatmosphäre“

Ira Leifgen,
Dipl.-Verwaltungswirtin, Altes Rathaus



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Noch herrscht Ordnung und ich hoffe, das bleibt auch so.

Wie würden Sie das Rathaus beschreiben?
Ich finde das Gebäude sehr edel und es hat Vergangenheit. Außerdem mag ich es, wenn der Holzboden so schön knarrt, wenn man darüber geht.

Haben Sie hier einen persönlichen Lieblingsplatz?
Ich bin erst seit einer guten Woche hier, am 1. August war mein erster Arbeitstag, von daher ist mein Lieblingsplatz im Grunde mein Arbeitsplatz bzw. Schreibtisch.

Haben Sie denn bereits ein Lieblingsmöbel- oder Dekostück?
Noch nicht. Aber mein Kollege Dr. Saturra und ich möchten zukünftig einiges im Büro verändern und dekorieren. Ich habe ein großes Ölbild mit Schiffen in einem Hafen zuhause, das würde hier sehr gut hinpassen, sofern mein Kollege einverstanden ist natürlich (lacht).

Was käme Ihnen niemals ins Büro?
Ein Radio – ich hatte früher mal eins, habe es irgendwann aber abgeschafft. Ich würde mir also auch jetzt keins mehr ins Büro stellen.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Büro fehlen?
Zimmerpflanzen! Ich finde Pflanzen im Büro sehr wichtig für die Raumatmosphäre. Was diese Einstellung betrifft, habe ich es hier mit meinem Kollegen sehr gut angetroffen.

Was findet man bei Ihnen immer auf dem Schreibtisch?
Seit einiger Zeit eine Lesebrille (lacht) und einen Yogafrosch, den mir eine Kollegin als kleines Dankeschön überreicht hat.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Ich habe heute Morgen erst festgestellt, dass ich zuerst die Bäume von meinem Platz aus sehen kann und nicht die Gebäude in der Stadt. Da habe ich so bei mir gedacht, dass ich wirklich eine sehr schöne Aussicht habe.

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Auf einen Kaffeeautomaten mit Kapseln, denn die verursachen viel zu viel Müll. So ein Gerät habe ich zuhause nicht und möchte es entsprechend auch nicht im Büro haben.

Es ist Mittagspause – wie und wo verbringen Sie diese Zeit gerne?
Am liebsten zusammen mit meinen Arbeitskollegen in einem Café oder bei einem kleinen Spaziergang an der Erft. Da möchte ich auch noch neue Wege erkunden, aber dafür war es in letzter Zeit viel zu warm.

Zum Thema Büroarbeit: Was macht Ihnen Spaß und wovon drücken Sie sich gerne?
Da ich erst wenige Tage hier bin, macht mir alles Spaß und gedrückt habe ich mich noch vor nichts – das ist auch gar nicht meine Art. Sie können mich in einem Jahr ja nochmal fragen (lacht).

Was käme Ihnen niemals ins Büro?
Ein Radio – ich hatte früher mal eins, habe es irgendwann aber abgeschafft. Ich würde mir also auch jetzt keins mehr ins Büro stellen.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Büro fehlen?
Zimmerpflanzen! Ich finde Pflanzen im Büro sehr wichtig für die Raumatmosphäre. Was diese Einstellung betrifft, habe ich es hier mit meinem Kollegen sehr gut angetroffen.

Was findet man bei Ihnen immer auf dem Schreibtisch?
Seit einiger Zeit eine Lesebrille (lacht) und einen Yogafrosch, den mir eine Kollegin als kleines Dankeschön überreicht hat.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Ich habe heute Morgen erst festgestellt, dass ich zuerst die Bäume von meinem Platz aus sehen kann und nicht die Gebäude in der Stadt. Da habe ich so bei mir gedacht, dass ich wirklich eine sehr schöne Aussicht habe.

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß – wie kühlen Sie sich ab?
Im Büro auf jeden Fall mit Wasserspray. Außerdem trinke ich viel und lüfte regelmäßig, auch wenn dabei derzeit leider eher warme Luft hereinkommt.

Gäste kommen vorbei – welche Getränke bieten Sie diesen gerne an?
Sämtliche Kaffeesorten natürlich, außerdem kann ich immer Wasser, Apfelschorle und auch Tee anbieten.

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Über Blumen freue ich mich immer.

Taschenkontrolle – wenn wir einen Blick hinein riskieren dürfen, finden wir darin auf jeden Fall ...?
Mein Portemonnaie und mein Handy natürlich, außerdem Schlüsselbund, eine Tragetasche, Kaugummis und natürlich auch die Lesebrille.



Wir werfen einen Blick „in“ die Handtasche.



„Selbstgepflückte Blumen finde ich immer super“

Lena Lükens,
Geschäftsführerin Stadtmarketing e. V., Stadtmitte



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Definitiv Chaos - da muss ich nicht lange überlegen.

Wie würden Sie Ihre Wohnung beschreiben?
Ich teile mir mit meinem Partner eine kleine 2-Zimmer-Wohnung und das Meiste spielt sich bei uns im Wohnzimmer ab. Jetzt im Sommer verbringen wir aber sehr viel Zeit auf der Terrasse und im Garten - das ist praktisch unser drittes Zimmer.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlplatz?
Auf jeden Fall die Terrasse, sowohl im Sommer als auch im Winter. Ich mag den Ausblick, all die Pflanzen um mich herum und auch die Geräuschkulisse vom neuen Schlossbad. Da bekomme ich immer so ein gewisses Urlaubsgefühl.

Welches ist Ihr Lieblingsmöbelstück?
Der blaue Sessel - den liebe ich! Den habe ich der Schwester einer Freundin abgekauft. Er ist richtig alt und schwer, aber es ist nichts dran. Ich mag es, alte und neue Möbel zu mischen, das hat immer ein besonderes Flair.

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Ausgestopfte Tiere finde ich schrecklich. Ansonsten kann man da mit mir über alles reden.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Ein gemütliches Bett. Ich muss gut schlafen können, es muss schön und ein gemütlicher Rückzugsort sein, um am nächsten Morgen erholt aufzuwachen.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Auf jeden Fall Käse - ein stinknormaler Gouda für das Butterbrot am Morgen. Alles andere ist Tagesabhängig, je nachdem, was man so braucht oder worauf man Lust hat.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Die schönen Bäume entlang der Erft und natürlich unseren Garten. Und jetzt auch einen Teil der Fassade des neuen Schlossbades.

Auf welchen Luxusgegenstand können Sie verzichten?
Auf einen Staubsaugerroboter - auch wenn mein Freund das anders sieht (lacht) und auf einen Thermomix. Ich schnibbel und koche lieber so, weil mich das nach einem stressigen Tag entspannt.

Couchabend am Wochenende - was schauen Sie sich im TV an?
Gerne etwas auf Netflix, wenn auch nichts Bestimmtes. Wir gucken uns gerne Serien an, von denen wir beide etwas haben. Schließlich müssen wir uns ja auf etwas einigen, was uns beiden gefällt.

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovon drücken Sie sich gerne?
Um ehrlich zu sein, finde ich jegliche Hausarbeit ziemlich nervig (lacht). Aber wenn, dann mag ich Dinge, bei denen man den Vorher-Nachher-Effekt sehr gut sieht, z.B. wenn man einmal gründlich den Kleiderschrank ausmistet. Ich habe es grundsätzlich gern ordentlich, aber es darf auch mal chaotisch sein.

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß - wie kühlen Sie sich ab?
Mit meinem leider erst spät angeschafften und überpreuerten Planschbecken, wenn ich denn mal drin sitze (lacht). Ansonsten trinke ich viel und mache aus der Wohnung eine Dunkelkammer, anders geht es einfach nicht. Außerdem lege ich mir gerne ein kühles Handtuch in den Nacken, das ich vorher für ein paar Minuten in den Gefrierschrank gelegt habe.

Sie laden Gäste ein - was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Im Sommer grillen wir oft mit unseren Gästen. Gebrilltes Gemüse finde ich da sehr gut. Ansonsten biete ich gerne ein kühles Glas Wein und eine Tapas-Platte mit Oliven, Baguette etc. an.

Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an?
Besucher dürfen ihre Schuhe gerne anlassen, es sei denn, es regnet draußen in Strömen. Wir machen ja schließlich regelmäßig sauber.

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Was ich total schön finde, weil sie heute nur noch selten mitgebracht werden, sind ein paar Blümchen. Die dürfen auch gerne selbst gepflückt sein - das finde ich immer super!



Lena Lükens Lieblingsmöbelstück ist sowohl schön als auch bequem.



„Bei mir kommt Cabanossi-Suppe auf den Tisch“

Nadine Dellmann,
Fußpflegerin aus Noithausen



Schubladen-Check: Ordnung oder Chaos?
Chaos - meine Schubladen sind nicht so ordentlich wie der Rest der Wohnung.

Wie würden Sie Ihr Zuhause beschreiben?
Es ist fast schon ein Heiligtum für mich. Ich liebe es, nach einem langen Tag die Tür hinter mir schließen zu können und die Ruhe zu genießen. Meine Wohnung ist quasi die Hülle um all die Dinge, die ich liebe.

Haben Sie einen persönlichen Wohlfühlraum/-platz?
Meine Couch - da sitze ich gern und viel. Ich bin eine richtige Couch-Potato. Ich mag aber auch meine Küche, weil ich sehr gerne koche.

Was ist Ihre Lieblings-Deko?
Meine Elefantenbilder und überhaupt alles, was mit Elefanten zu tun hat - die sammle ich seit vielen Jahren. Besonders das selbstgemachte Elefantenbild von meiner ältesten Freundin und deren Tochter mag ich sehr.

Was käme Ihnen niemals ins Haus?
Eine Katze oder eine Fritteuse.

Was sollte denn Ihrer Meinung nach in keinem ordentlichen Haushalt fehlen?
Definitiv eine Spülmaschine - meine Eltern hatten auch immer eine zuhause. Und wenn die mal am Montagmorgen kaputt war, stand spätestens am Abend wieder eine neue da (lacht). Außerdem ein Fernseher und ein Staubsauger bzw. Staubsaugerroboter.

Was findet man bei Ihnen immer im Kühlschrank?
Meggle Joghurtbutter, Lipton Ice Tea Sparkling und Zucchini.

Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster schauen?
Ein paar Gärten, gegenüberliegende Häuser, den Strandkorb meines Nachbarn und die alte Schule von Noithausen.

Auf welchen Luxus können Sie verzichten?
Auf eine eigene Putzfrau. Außerdem kann ich auf eine „Alexa“ verzichten, obwohl ich sehr technik-

affin bin und solche Dinge entsprechend gerne kaufe und nutze.

Couchabend am Wochenende - was schauen Sie sich im TV an?
Vor allem Serien - aktuell „Orange is the new black“. Und ich liebe Harry Potter sowie die ganzen Marvel Filme. Ich schaue kaum noch in's normalen TV-Programm rein und bevorzuge amerikanische Produktionen.

Zum Thema Hausputz: Was macht Ihnen Spaß und wovon drücken Sie sich gerne?
Bügeln hasse ich und ich finde es nervig, meine Duschkabine sauber zu machen. Dafür wasche ich sehr gerne - alles, was waschbar ist, schmeiße ich auch in die Maschine rein (lacht).

Der Grevenbroicher Sommer ist in diesem Jahr besonders heiß - wie kühlen Sie sich ab?
Trotz meiner Diät esse ich viel Eis, trinke kalte Getränke und ich habe mich einmal tatsächlich in eine Badewanne voll kühlem Wasser gesetzt, weil ich gedacht habe, ich werde hier vor lauter Hitze noch bekloppt (lacht).

Sie laden Gäste ein - was bieten Sie diesen gerne als Snack oder Getränk an?
Ich liebe es, Dips zu machen: Meine Highlights für Gäste sind da ein Curry-Dip und eine Aioli. Oder auch Auberginen- und Tomaten-Bruschetta. An meinem Geburtstag kommt immer eine Cabanossi-Suppe auf den Tisch. Was Getränke angeht, kommt das auf die Gäste an, da kann es z.B. gerne ein Glas Sekt oder Wein sein. Und Süßkram natürlich.

Besucher stehen vor der Tür: Schuhe aus oder an?
Schuhe anlassen und wohlfühlen - kommt wie ihr seid (lacht).

Wenn man Sie besucht, was wäre ein ideales Gastgeschenk für Sie?
Bringt man mir Schokolade mit, ist man bei mir sofort hoch angesehen (lacht). Und ich freue mich immer über kreative, selbstgemachte Dinge. Aber auch ein fröhliches Lächeln reicht mir, wenn ich die Türe öffne.



Elefanten sind Nadine Dellmanns große Leidenschaft.

„Wir grüßen alle Teilnehmer, Freunde und Förderer des Schützenfestes!“

Das Grevenbroicher Schützenfest ist für viele ähnlich wichtig, wie für den Kölner Karneval. Das gilt auch für die Dauer der Feier, denn oft wird über eine Woche ordentlich auf die Pauke gehauen. Dabei läuft nicht nur das Bier, sondern auch jeder Schütze



Sabine und Hans-Dieter Zweckerl

legt einige Kilometer zurück. Zur Vorsorge empfehlen wir deshalb, eine kleine „Schützenfest-Hausapotheke“ anzulegen. Mit Aspirin, Magnesium, Salbe gegen Muskelverspannungen und natürlich Blasenpflaster. Dann läuft's noch besser. Wir wünschen Ihnen ein schönes Schützenfest!



LINDENSTRASSE 25 | 41515 GREVENBROICH
Apotheker Hans-Dieter Zweckerl e.Kfm
Mo - Fr 8:30 - 13:00 | 14:30 - 18:30 Uhr | Sa 8:30 - 13:00 Uhr
02181 - 3733 | info@hirsch-apotheke-grevenbroich.de
- PARKEN DIREKT VOR DER TÜR -



Stefan Sürth, Victor Göbbels, Joachim Schwedhelm, Lothar Zimmermann und Detlef Bley

Ehre, wem Ehre gebührt

So viel Engagement muss belohnt werden: Im Frühjahr 2018 verlieh die Mitgliederversammlung des Bürgerschützenvereins 1849 Grevenbroich e. V. den verdienten ehemaligen Vorstandsmitgliedern Joachim Schwedhelm und Lothar Zimmermann einen Ehrentitel.

Im gut besuchten Rittersaal des Alten Schlosses würdigte Präsident Detlef Bley zunächst den stets beherzten Einsatz von Joachim Schwedhelm. Als geborenes Nordlicht fungierte er seit 1995 zunächst als Adjutant unseres heutigen Ehrenoberst Willi Schäfer, dann seit 2006 als Oberst unseres stolzen Regiments. So ganz nebenbei war er auch noch von 1996 bis 2003 zweiter Schriftführer und 2004/2005 mit seiner Angelika Große Majestät. Gemeinsam mit seinem Adjutanten Georg Winkler und natürlich den vielen anderen helfenden Händen des Vereines hat er dafür gesorgt, dass jedes Jahr aufs Neue das Schützenfest und alle weiteren Veranstaltungen reibungslos ablaufen konnten. Hierfür und für das Gesamtengagement im Verein dankte ihm Detlef Bley im Namen des BSV Grevenbroich noch einmal ganz besonders herzlich. Bei der darauf folgenden Abstimmung wurde Joachim Schwedhelm mit überwältigender Mehrheit der Titel „Ehrenoberst“ zuerkannt.

Lothar Zimmermann hat als Vereinsvize mit seinem Eintritt in den geschäftsführenden Vorstand im Jahre 2006 im wesentlichen die Aufgaben eines „Außenministers“ des Vereines übernommen. Durch seine unzähligen Besuche und Kontakte zu den befreundeten Vereinen des Stadtgebietes hat Lothar Zimmermann wesentlich dazu beigetragen, dass heute Grevenbroicher Schützen der Stadtmitte in vielen umliegenden Vereinen nicht nur als Gäste, sondern als Freunde empfangen werden. Für diesen besonders zeitintensiven Einsatz und sein Engagement im Vorstand des BSV Grevenbroich übermittelte Detlef Bley nochmals den herzlichen Dank des Vereines. Bei der darauf folgenden Abstimmung wurde auch Lothar Zimmermann mit überwältigender Mehrheit der Titel „Ehrentizepräsident“ zuerkannt.

Dr. Peter Cremerius hat in den vielen Jahren seiner Tätigkeit für den BSV Grevenbroich mit neuen Ideen nicht nur immer wieder den Verein an zeitgemäße Anforderungen herangeführt, sondern auch mit z.B. der vorstandsnahen Installation von sachkundigen Schützen dafür gesorgt, dass möglichst viele Schultern bisher wie auch weiterhin den Verein unterstützen und tragen. Über die „normale“ Anforderung eines Schützenjahres an den Präsidenten hinaus erinnerte Detlef Bley an erfolgreiche Projekte wie 2008 die Einführung von Klausurtagungen für den Vorstand, die Aktion der Straßenbeschilderung 2010 oder die innovative Idee, 2011 eine datenbankbasierte Schützenpost aus der Taufe zu heben. Dr. Peter Cremerius hat immer im Rahmen seiner Überzeugung für den Verein gehandelt und dies war für den BSV Grevenbroich im Gesamtrückblick ein absoluter Glücksgriff. Für dieses Engagement dankte Detlef Bley seinem Amtsvorgänger noch einmal ausdrücklich und wünschte ihm für seinen lokalpolitischen Unruhestand alles Gute.

Der Festablauf 2018

1. bis 4. September

Samstag, 1.09.2018

- 11.00 Uhr Platzkonzert auf dem Markt.
- 12.30 Uhr Platzkonzert im Innenhof des Albert-Schweitzer-Hauses.
- 19.30 Uhr Serenade zum Schützenfest auf dem Marktplatz.
- 20.30 Uhr Fackelzug (Marschweg: über Bahnstraße, Dechant-Schütz-Straße, Rheydter Straße, Bahnstraße, Breite Straße, Markt, Kölner Straße, Lindenstraße, Am Hagelkreuz, Zedernstraße, Röntgenstraße, Auf der Schanze, Lindenstraße, Kölner Straße, Breite Straße, Bahnstraße, Hartmannweg zum Festzelt)

Sonntag, 2.09.2018

- 08.45 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst.
- 09.45 Uhr Abmarsch zur Gefallenenehrung am Platz der Deutschen Einheit.
- 10.45 Uhr Frühkonzert im Festzelt mit der Ehrung des Edelknaben- und des Jugendschützenkönigs sowie Vergabe des Oberstorden.
- 14.30 Uhr Regimentsabnahme auf der Lindenstraße, Spitze Höhe Ständehaus; anschl. ca. 15:00 Uhr Abmarsch des Regiments zum Festumzug (der Zug zieht über Auf der Schanze, Röntgenstraße, Zedernstraße, Am Hagelkreuz, Lindenstraße, Kölner Straße, Markt, Breite Straße, Bahnstraße, Montzstraße, Kaplan-Hahn-Straße, Rheydter Str., Dechant-Schütz-Straße, Bahnstraße, Kölner Straße zum Markt) anschließend Große Königsparade auf der Breite Straße (danach zieht der Zug über den Hartmannweg zum Festzelt)
- 20.00 Uhr Festball S.M. Detlef I. Bley und Königin Monika Wagner

Montag, 3.09.2018

- 11.00 Uhr Traditioneller Frühschoppen im Festzelt.

Dienstag, 4.09.2018

- 18.00 Uhr Abmarsch zum Fest- und Fackelzug von der von-Goldammer-Straße (der Umzug geht über die Dechant-Schütz-Straße, Rheydter Str., Bahnstraße, Breite Straße, Markt, Kölner Straße, Ostwall, Zehnthof zum Marktplatz. Anschließend Königsparade)
- 19.30 Uhr Krönungsball von S.M. Dieter II. Minkenberg.

Besondere Hinweise:

Der Eintritt in das Festzelt ist am Samstag und am Montag nur mit gültigem Einlassband möglich. Karten können im Vorverkauf im Modehaus Geka, Breite Straße oder Henriette – Feine Wäsche – guter Stil in der Kölner Straße sowie an den Festtagen am Kassenhaus vor dem Festzelt erworben werden.

Schützenfest 2018 - das Seniorenhaus Lindenhof feiert mit

Samstag, 1.9.2018

- ab 17.00 Uhr - Auftritt des Tambourcorps Orken
- ab 20.00 Uhr - Anschauen des Fackelzuges

Sonntag, 2.9.18

- ab 14.00 Uhr - Kaffeetrinken in den Wohnbereichen
- ab 15.00 Uhr - Anschauen des Schützenumzuges

Montag, 3.9.18

- Zeitbesuch mit den Bewohnern

(Änderungen bleiben an allen Tagen vorbehalten!)



Wo Tradition ist, sind Feste. Und wir feiern mit!

Wir grüßen das Königspaar **Detlef I. Bley und Königin Monika Wagner** Bürgerschützenverein 1849 Grevenbroich e.V.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft - Grevenbroich.

YOUR SUIT ANZÜGE NACH MASS

Wir feiern unseren 1. Geburtstag!



Vom 25.08. bis zum 30.09.2018
gibt es bei Bestellung eines Maßanzuges
ein Maßhemd zum halben Preis dazu!*

Andrea Istas

Schneidermeisterin - Diplom-Modedesignerin
Bahnstraße 21 - 41515 Grevenbroich
www.your-suit.de

* gilt nur für Neubestellungen in diesem Zeitraum

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

Hauptniederlassung:
 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
 Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein tolles Fest!

point S **Kosse GmbH**
 Reifen, Räder, Auto-Service.

Bereich Reifen-Service **Bereich Auto-Service**

PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750
 www.points-west.de

Steinmetz & Bildhauerei **gorius**

Familie Raubler
 Bahnhofsvorplatz 10
 41515 Grevenbroich
 Telefon 02181/61413
 info@grabmalegorius.de
 www.grabmalegorius.de

NATUR STEIN
 PREMIUM-HANDLER von **rokstyle**

Memoriam GARTEN
 Rommerskirchen Nettlesheim
 Rommerskirchen Am Teebaum

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Schützen ein sonniges Schützenfest und dem Königspaar viele unvergessliche Stunden.

Ford Eine Idee weiter **Auto Breuer**
 www.auto-breuer.de

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Kfz-Reparatur • Ersatzteile
 Karosserie-Spezialbetrieb • Ford Carsharing-Partner

Auto Breuer GmbH • Poststraße 96 - 100 • 41516 Grevenbroich
 Tel: 02181 / 2 97 77 • E-Mail: info@auto-breuer.de



Julian Flintz vom Jägerzug St. Sebastian ist der erste Jungkönig.

Auch ein Jungkönig braucht eine Kette

In diesem Jahr wurde beim Königsvogelschuss des BSV 1849 Grevenbroich e. V. eine Vielzahl von Veränderungen vorgenommen. Terminverschiebung, Zeltgröße und veränderte Abläufe. Für die jüngeren Schützen war die bedeutendste Veränderung sicherlich ein zusätzlicher Holzvogel, der erstmalig durch den neuen Jungkönig heruntergeschossen wurde.

Der Jungkönig hat in erster Hinsicht repräsentative Aufgaben und keine Pflichten. Das Ganze steht unter dem Motto: „Alles kann, nichts muss“. Die 18- bis 26-jährigen Schützen, die um die Würde des Jungkönigs schießen dürfen, können ihre eigenen Vorstellungen und Ideen beim Königsspiel einfließen lassen. Ganze 17 Aspiranten gab es auf den Jungkönig in diesem Jahr. Das zeigt das hohe Interesse und die Lust am Königsspiel.

Aber mit dem Vogelschuss alleine ist es nicht getan. Ein richtiger König braucht eine Kette. Die kreativen Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten kamen spontan bei Bierlaune auf dem Frühjahrsempfang zustande. Die eigentliche Umsetzung ist aber einzig und alleine Rüdiger Schlott und seiner Frau Stefanie zu verdanken. Stellvertretend für alle jungen Züge und alle jungen Schützen des Grevenbroicher Regiments sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen. Rüdiger und Stefanie Schlott haben materiell und beratend zur Entstehung der handgefertigten Jungkönigskette beigetragen. Daraus ist ein wunderschönes Unikat entstanden, welches mit großem Stolz von den Jungkönigen getragen werden wird.

Das neue Königssilber holte zum ersten Mal Julian Flintz vom Jägerzug St. Sebastian. Julian, der sich gegen 16 weitere Aspiranten in einem spannenden Wettkampf durchsetzte, darf sich nun für ein Jahr Jungkönig des BSV Grevenbroich nennen. Alle wünschen ihm ein wunderschönes Regierungsjahr und ganz viel Spaß.



Willi Peitz, Michael Frese und Hubert Schikora.

80 Jahre Jägerzug Jröne Jonge

Im August 1947 erging ein Aufruf durch Arno Schmitz und Josef Spanier, sich zu einer Besprechung in der „Traube“ einzufinden. Zehn Zugkameraden trafen sich zur ersten Nachkriegsversammlung ein.

Willi Istas, Hans Massia und Lothar Schulte konnten diesem Treffen nicht beiwohnen, da sie noch weit ab der Heimat in russischer Kriegsgefangenschaft weilten. Bis zur Rückkehr von Willi Istas übernahm Arno Schmitz den Vorsitz. Das Amt des Kassierers übte damals Alois Mertens aus, das des Schriftführers Konrad Liebertz. Nach den schweren und harten Jahren des Krieges, der Zeit des Leids und der Entbehrungen hatten diese jungen Männer ein großes Nachholbedürfnis und so ist es kaum verwunderlich, mit welcher Begeisterung und Aktivität sich die Jrönen wieder zusammenfanden, um wieder das Schützen- und Heimatfest im geselligen Beisammensein zu feiern. So konnte der Jägerzug gleich zum Neubeginn acht Neuaufnahmen (Rolf Clever, Heinz Bodden, Walter Fritz, Hans Kaulen, Arnold Möllmann, Franz Oehmen, Hans-Jakob Wachten und Willi Schmitz) verzeichnen.

Ein Schützenfest in althergebrachter Weise zu feiern, wurde von der englischen Militärregierung anfänglich verboten. Nur ein geselliges Beisammensein war erlaubt. Aber man war guter Dinge, dass es bald wieder so werden würde wie früher. Wer hatte damals ahnen können, welche Bedeutung der Jägerzug „Jröne Jonge“ in den kommenden 80 Jahren für den Bürgerschützenverein Grevenbroich erlangen sollte. So ist es wohl auch als eine Einmaligkeit in der Geschichte des Bürgerschützenvereins Grevenbroich zu sehen, dass aus nur einem Jägerzug im Laufe der Zeit gleich zwölf Schützenkönige hervorgingen.

„Tradition ist gesiebte Vernunft des gesamten Volkes aus einem Jahrhundert in das andere.“

(Ricarda Huch, dt. Schriftstellerin 1864 - 1947)

GARTENMÖBEL
REDUZIERT

Wassenberg
 Der Gartenfachmarkt

Von-Goldammer-Straße 31 | 41515 Grevenbroich | Telefon: 021 81/23 99-0
 Fax: 021 81/23 99-29 | www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Allen Schützen, Besuchern und Freunden des Grevenbroicher Schützenfestes wünschen wir unvergessliche Tage bei bestem Wetter!

STAMM AKUSTIK

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · 0 21 81 / 65 95 97
 Jüchen · Markt 32 · 0 21 65 / 87 13 03
 www.stamm-akustik.de · stammakustik@t-online.de

25 Jahre haarige zeiten in gv

manu-factor
 haarige zeiten in gv

Euer manu_factor Team grüßt alle Grevenbroicher Schützen!

Bekomme unsere INFO'S unter
 www.manu-factor.de
 Facebook Manufactur

Gelegasse 10
 41515 Grevenbroich
 Termine 02181-659178

Hoch die Taschen!

Bei uns finden Sie alles, was das Shopping schöner macht.



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes
Schützenfest!

**Coens
Galerie**
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm
DEPOT · T-Mobile Store · Fotofix · MediMax · Q-Park
Lotto Tabak Presse Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch
MK BEAUTY nails & spa · Starphone · MK Trachtenmode



60 Jahre „Wengkbühle“ müssen gefeiert werden.

60 Jahre und kein bisschen müde: die „Wengkbühle“

Im Juni 1958 gründeten Jupp Dahm, Willi Düren, Karl-Heinz Eske, Heinz-Viktor Helm, Willi Sauer und Theo Willkomm den Jägerzug „WENGBÜHLE“. Die Namenswahl stieß insbesondere bei dem damaligen Vorstand des BSV auf wenig Gegenliebe, wurde darin doch die damals im Umland gebräuchliche Bezeichnung der Grevenbroicher als „Gerne-Groß“ (Windbeutel) selbstironisch aufgenommen.

Kurz vor dem ersten gemeinsamen Schützenfest, trat noch Karl Tamble in den Zug ein, der noch heute als passives Mitglied das Zuggeschehen eng begleitet. Nach der Jahrtausendwende und dem altersbedingten Rückzug einiger altgedienter Zugmitglieder, konnte mit der Aufnahme von vier jüngeren Männern aus dem familiären Umfeld im Jahr 2004 der Fortbestand des Zuges gesichert und wieder neuer Wind in die Wengkbühle gebracht werden. In den folgenden Jahren schlossen sich weitere Männer aus dem Freundes- und Familienkreis dem Zug an. Heute besteht der Zug aus zehn aktiven und fünf passiven Mitgliedern. Besonders zu erwähnen sind dabei noch die „Altmitglieder“ Werner Hoff und Hein Weber die weiterhin regelmäßig an den monatlichen Versammlungen des Zuges teilnehmen und die Jüngeren so an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

Die Wengkbühle lassen es seit ihrer Gründung etwas gelassener mit den „Formalien“ des Schützenwesens zugehen. So wird seit jeher auf die Bestimmung von Offizieren oder sonstigen Rängen verzichtet. Der König führt den Zug beim sonntäglichen Umzug an und bestimmt vor jedem Schützenfest seinen Speiß. Strafen für etwaige Vergehen darf dieser Speiß jedoch nicht erteilen. Der Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft wird auch im Rest des Jahres groß geschrieben. So werden zweimal im Jahr Familientage veranstaltet, an denen alle gerne teilnehmen. Als Höhepunkt des diesjährigen Jubiläums ist ein großer Teil des Zuges zu einer „Bildungsreise“ an die bulgarische Schwarzmeerküste gereist.



Die Brave Jonge heute: (v.l.n.r.): Uwe Durst, Holger Pfeiffer, Frank Finger, Harald Konermann, Paul Rademacher, Harald Cremer, Hubert Grippekoven, Peter Ebel, Frank Gazon, Arturo Martinez. Es fehlt: Joachim Morjan

Auch nach 40 Jahren noch ganz schön „brav“

Die Geschichte des Jägerzuges „Brave Jonge“ beginnt eigentlich schon im Jahr 1973. Toni Grippekoven gründete den Edelknabenzug und sein Sohn Hubert war als Fahnenträger dabei. Da dieser aber die Altersgrenze erreicht hatte, musste er im Folgejahr aus den Edelknaben ausscheiden. Sein Wunsch, einen eigenen Schützenzug zu gründen, blieb.

1978 war es endlich soweit. Am 17. März 1978 trafen sich acht junge Leute in der früheren Gaststätte Brendgen (Breite Straße) und gründeten den Jägerzug Brave Jonge. Wertvolle Hilfe bei den ersten Schritten kam - wie überraschend - aus dem Hause Grippekoven. War Toni doch nicht nur „Edelknabenvater“, sondern damals auch Jugendbeauftragter des BSV. Der erste Zugkönig wurde durch Pfeilwerfen ermittelt. Ein Wettbewerb, der auch heute noch ab und zu bei der Ermittlung des Zugkönigs Anwendung findet. In kurzer Zeit konnte man weitere Freunde begeistern, so dass die Mitgliederzahl auf 19 wuchs.

In den Jahren 1979 und 1980 bauten die Brave Jonge sogar eine Fackel in den ehemaligen Buckau-Hallen. Schnell war aber klar, dass man hier an die Grenzen des handwerklichen Geschicks kam und so blieb es bei zwei Fackeln. Legendär waren auch die Auto-Rallyes, die jahrelang gemeinsam mit den Jung-schützen veranstaltet wurden und die Teilnehmer von der Eifel bis nach Xanten führten.

1988 verließen einige Mitglieder den Zug und gründeten den Jägerzug Uhlhorn. Sechs Brave Jonge blieben zunächst übrig, aber es dauerte nicht lange bis die Zugstärke wieder auf 14 Mitglieder angewachsen war. Der Zug musste bereits einige Schicksalsschläge meistern. Mit Ralf Gazon, Beppo Swart und Dirk Swart sind drei Zugkameraden bereits viel zu früh verstorben.

Aktuell besteht der Jägerzug aus sieben aktiven und vier passiven Mitgliedern. Von den Gründungsmitgliedern gehören heute noch Harald Cremer und Hauptmann Hubert Grippekoven dem Jägerzug an. Der Name „Brave Jonge“ ist übrigens bis heute Programm.

Die Mehlkiste



... wünscht dem Königspaar und allen Schützen ein tolles Schützenfest!

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 021 81.2279-25
Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein schönes Schützenfest.

KRUMBEIN

Fenster · Haustüren · Wintergärten

- Markisen
- Rollläden
- Vordächer
- Rolltore

weru
Fenster und Türen, das Leben

41515 Grevenbroich
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

Wir wünschen allen Schützen und Mitbürgern ein sonniges und harmonisches Schützenfest!

MOLL
STEINFORTH GROUP

Karosseriebau Stefan Moll Grevenbroich GmbH
Siemensstraße 23 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 757 80-0 | Fax: 02181 757 80-10
info@moll-karosseriebau.de | www.moll-karosseriebau.de

REUTERBAU

Wir sind Reuter.
Ihr Bauunternehmen aus Grevenbroich

Wir wünschen allen Grevenbroichern ein schönes Schützenfest.

Reuter Bauunternehmen GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 3 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02181 / 2703-0 · Fax 02181 / 2703-40

www.reuterbau.de

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und unsere persönliche Beratung in Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen.
Wie Sie wollen: Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf www.volksbank-erft.de



Herbert Schikora und Hans-Dieter „Kaki“ Kaltz

Voller Einsatz für das Jahrbuch

Herbert Schikora und Hans-Dieter „Kaki“ Kaltz haben mal wieder ganze Arbeit geleistet. Das neue Jahrbuch 2018 des BSV 1849 Grevenbroich e. V. bietet auf 320 Innenseiten eine interessante Chronik des abgelaufenen Schützenjahres, vollgepackt mit den wichtigsten Informationen rund um das Schützenwesen und vielen Bildern der verschiedenen Festivitäten und Ehrungen. Die beiden Macher bedanken sich auf diesem Wege bei allen, die zur Realisierung des diesjährigen Jahrbuchs beigetragen haben.

Gleichzeitig folgte bereits der Aufruf für das Jahrbuch des kommenden Jahres, denn nach dem Jahrbuch ist bekanntlich vor dem Jahrbuch. Jeder Bürger ist herzlich dazu eingeladen, Berichte, Bilder und Anekdoten vom Schützenfest in der Stadtmitte, aus alten Zeiten oder von heute einzureichen. Letzter Abgabetermin ist der 01. Juni 2019.



DESIGN UND SICHTSCHUTZ FÜR HAUS UND GARTEN

Schöne Steine können mehr als sechs Seiten haben. Sie können steil in den Himmel ragen. Sie können sich zu sehenswerten Mauerflächen vereinen. Das einzige, was es dafür braucht, ist eine vielseitige Phantasie. Mit **Stelen** werden der Phantasie und den Gestaltungsmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

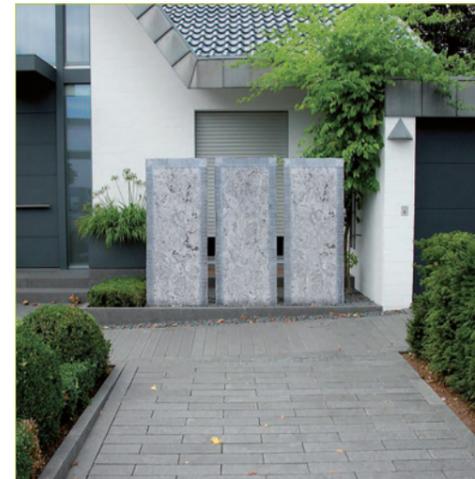
Wollen Sie Ihren Garten mit **eleganten Trennungen** gestalten, um damit neue und natürliche Räume schaffen, die Sie unterschiedlich nutzen können? Akzentuiert gesetzte Stelen bilden einen ganz besonderen Blickfang, gleichzeitig schaffen sie durch ihren stillvollen Sichtschutz Privatsphäre. Als besonderes Deko-Element kann ein **Wasserspiel** eingesetzt werden, welches Ihrem Garten einen Wohlfühl- und Wellnesscharakter verleiht.

Um die Gartenstelen fest im Boden zu verankern, können sie am Boden verschraubt oder einbetoniert werden. Dazu heben Sie zunächst einen Graben mithilfe eines Spatens aus. Um einen guten Halt zu gewährleisten, sollte die Tiefe bei 40 bis 50 Zentimetern liegen. Zum Einbetonieren der Stelen vermischen Sie Beton und Kies und geben einen Teil der fertigen Masse in den Graben. Im Anschluss setzen Sie die Stelen und füllen die Grube mit dem restlichen Kies-Beton-Gemisch auf.

Gabionen und Steinzäune gewinnen seit Jahren an Popularität. Im Garten- und Landschaftsbau bezeichnet der deutsche Begriff „Gabione“ eine - auf Wunsch optisch ansprechend - mit Steinen wie Bruchsteinen gefüllte Gitterbox aus Draht. Daher ihr umgangssprachlicher Beiname „**Steinkorb**“. Diese robusten Steinkörbe gibt es in den verschiedensten Ausführungen und Größen. Geschickt kombiniert lassen sich die einzelnen Korbelemente zu komplexen Gebilden zusammensetzen und so

individuell in die Gartenlandschaft einbauen. Die zugehörigen Steine gibt es ebenfalls in verschiedenen Größen und Farbschattierungen. Dabei können Sie unter anderem wählen zwischen Kalkstein, Flusskiesel und Granit. Üblicherweise werden zum Befüllen Bruchsteine verwendet. Gabionen ersetzen die klassische Mauer aus Beton, fügen sich - originell befüllt mit frost- und drucksicheren Steinen, harmonisch in jeden Garten ein.

Der Aufbau von Gabionen ist sehr einfach und kann mit ein wenig handwerklichem Geschick selbst erledigt werden. Sie lassen sich nicht nur als **Zaunelemente, Böschungsbefestigung** oder als Sichtschutz einsetzen. Wegen ihrer Robustheit eignen sie sich zum Beispiel hervorragend als **Lärmschutzwände**. Aber auch als reine **Deko-Elemente** sind gefüllte Gabionen in jedem Garten ein Hingucker, etwa als Säulen, die mitten auf der Wiese stehen. Es gibt auch schon viele vorgefertigte Formen. Selbst als Sitzgelegenheit, etwa als Bank, können Gabionen dienen. Die jeweilige Befüllung, z. B. mit Ziersteinen und Glas, verleiht der Gabione einen schlichten und modernen Charakter oder macht sie zum „Blickfang“ - erhalten bleibt jedoch immer ein natürliches Flair. Verbinden Sie Ihre Gabionen schnell und einfach mit Sichtschutzelementen. Der Einbau eines Sichtschutz-Zwischenelements lockert Ihre Gabionenwand im Handumdrehen auf. Die Auswahl bilden schmale und breite Elemente, sowie unterschiedliche Materialien. Setzen Sie in Ihrem Garten Akzente! Bei der Umsetzung Ihrer Pläne helfen wir Ihnen gerne!



Mobau Erft

Ihr Partner für Haus und Garten

Wir wollen gemeinsam stark sein und wachsen.

WIR SUCHEN KEINE SUPERHELDEN

... sondern richtig nette neue Kolleginnen und Kollegen.

Examierte Pflegekräfte
Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter (Standort Korschenbroich)
Verwaltungsangestellte/-er
Hauswirtschaftsmitarbeiterin/-mitarbeiter

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per Mail. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ebenso wichtig, wie die Unterstützung bei der fachlichen Weiterbildung und Qualifizierung. Auch Teilzeitmodelle zum beruflichen Wiedereinstieg bieten wir an. - Wir freuen uns auf Sie!

SENIORENHAUS
LINDENHOF



Die Senioren-Einrichtungen der Rhein-Kreis Neuss Kliniken

SENIORENHAUS
KORSCHENBROICH



Direkt per Mail
bewerben



Kontakt: Seniorenhaus Lindenhof | Auf der Schanze 3 | 41515 Grevenbroich
Info 02181.234 0 | seniorenhaus.lindenhof@kkn-ne.de



Bauzentrum Mobau Erft

50181 Badburg - Adulf-Silberberg-Str. 22
Tel. (0 22 73) 93 100-0 - Fax (0 22 73) 93 08-49
50127 Bergheim - Am Sadagraben 4
Tel. (0 22 73) 7 68 69-0 - Fax (0 22 73) 7 68 69-70
50169 Kerpen-Horren - Hauptstr. 53-55
Tel. (0 22 73) 93 14-0 - Fax (0 22 73) 65 88
50226 Frechen - Bonnstraße 12
www.mobau-erft.de · mobau@erft-i-m.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Individuelle GARTENGESTALTUNG



Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.

Schutz für ein schönes und sicheres Zuhause





Sichtschutz oder Design - das Unikat für Ihren Garten



Bauchmuskulatur und Rückenmuskulatur sollten regelmäßig trainiert werden.

Mitmach-Aktionen für einen starken Rücken

Wir verbringen den Großteil unseres Tages im Sitzen und schaffen nur wenig Ausgleich durch Bewegung. Der savita-Aktionstag „Rumpf ist Trumpf“ möchte daher das Bewusstsein für eine starke Körpermitte schärfen. Im Fokus stehen Informationen, praktische Übungen und Trainingstipps.

Ab 11 Uhr laden qualifizierte Sporttherapeuten herzlich ein zum Mit- und Nachmachen bei kurzen Workouts zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des „Gegenspielers“, der Rückenmuskulatur. Die beiden Muskelgruppen helfen bei gutem Trainingsstand dabei, den Rücken bei alltäglichen Bewegungen und Anforderungen zu entlasten. Um 17.30 Uhr stellt Sportwissenschaftler Torsten Krüll das Muskelzusammenspiel des Rückens vor

und zeigt praktische Übungen. Chefarzt Dr. Patrick A. Weidle vom Muskuloskeletalen Zentrum Mönchengladbach nähert sich dem Thema um 18 Uhr in seinem Vortrag „Volkskrankheit Rückenschmerzen“ aus medizinischer Sicht. Um dem Körper ausreichend Energie zu liefern und ihn während der Bewegungseinheit zu unterstützen, ist auch eine adäquate Ernährung grundlegend. Zu diesem Thema spricht die Ernährungsberaterin Jes-

sica Pander um 19 Uhr in ihrem Vortrag „Fitmacher – mit den richtigen Lebensmitteln im Alltag (durch-)starten“.

Der kostenfreie Aktionstag findet statt am Donnerstag, 27. September, ab 11 Uhr, bei savita am Grevenbroicher Kreiskrankenhaus | Von-Werth-Straße 5 | Ärztehaus B. Bitte Sportsachen nicht vergessen. Weitere Infos unter www.savita.de.



Ein starkes Team: die Fleischermeister Cornel Schneider (l.) und Frank Groten (r.)

„Wir wollen ein altes Handwerk so authentisch wie möglich mit der Gegenwart verknüpfen“

Das historische Gebäude im beschaulichen Hemmerden, in dem seit 1967 die Fleischerei von Familie Groten angesiedelt ist, beherbergte schon vor über 100 Jahren eine Fleischerei. Fleischermeister Frank Groten eröffnet nun gemeinsam mit Cornel Schneider, der 25 Jahre lang die Geschicke der Metzgerei Rütten in Neukirchen leitete, ein weiteres Fleischerfachgeschäft in Reuschenberg. Beide kennen sich bereits seit der Lehre bzw. Meisterschule und werden sowohl ihre langjährige Berufserfahrung als auch viele neue Ideen in das Projekt „Die 2 Fleischer“ einbringen.

Gerade in der heutigen Zeit muss man fortschrittlich sein, egal in welcher Branche. Deswegen haben die beiden Fleischer im letzten halben Jahr mit sehr viel Herzblut ihr neues Projekt in die Wege geleitet. „Aber wir haben die nötige Erfahrung, um uns neu aufzustellen und ich glaube, dass das gemeinsam mit unserem zukünftig rund 20-köpfigen Team eine gute Geschichte wird“, so Cornel Schneider, der einen Fleisch-Sommelier-Lehrgang absolviert hat - ein Fachwissen, von dem das Unternehmen und seine Kunden zusätzlich profitieren werden.

Auf regionale Produkte wird selbstverständlich weiterhin größter Wert gelegt. Es werden ausschließlich *Strohschweine** von einem Lieferanten aus Heinsberg geschlachtet und das Rindfleisch stammt ebenfalls aus der gleichen Region. „Die Tiere werden außerdem naheliegend geschlachtet, was ihnen zu lange und stressige Transportwege erspart“, betont Frank Groten. „Es ist uns wichtig, unseren Kindern und Kunden zu vermitteln, dass es nicht ‚normal‘ ist, dass Fleischwaren in Massen beim Discounter liegen und niemand weiß, wo sie überhaupt herkommen.“

Die bereits bestehende Metzgerei in Reuschenberg wird in den kommenden Monaten komplett umgebaut und der ehemalige Inhaber Herbert Janz wird zukünftig von den beiden Fleischermeistern mit allerlei Leckereien für seine zwei Marktwagen beliefert. Doch das ist noch lange nicht alles, was Frank Groten und Cornel Schneider im Rahmen ihres neuen Konzeptes samt fescem und zeitgemäßem Logo geplant haben: „Es geht nicht einfach nur um eine neue Theke, wir wollen ein altes Handwerk so authentisch wie möglich mit der Gegenwart verknüpfen.“ Die Lebensumstände vieler Menschen haben sich verändert, viele finden kaum noch die Zeit oder Muße, selbst zu kochen. So wird demnächst in Reuschenberg ein Mittagstisch angeboten und für 2019 sind verschiedene Workshops vorgesehen. Zusätzlich wird das Wurst- und Fleischsortiment um eine weitere Spezialität ergänzt: „Unsere neue Kollegin und Verkaufsleiterin in Reuschenberg - Hannah Kluth - ist Käseexpertin und wird rund um dieses köstliche Nahrungsmittel an unserer neuen Käsetheke fachmännisch Auskunft geben.“ Verschiedene Bio-Öle und Naturgewürze geben dem Gesamtangebot darüber hinaus Finesse.

Die Neueröffnung der Zweigstelle ist für Anfang Oktober 2018 angedacht. „Zur Feier des Tages werden wir unseren Kunden vor Ort unter anderem leckere, bayrisch angehauchte Snacks zum kostenlosen Probieren anbieten.“ Was sich bald sonst noch so alles beim Projekt „Die 2 Fleischer“ entwickelt, wird man ab 2019 übrigens regelmäßig im neuen Blog erfahren. Und auch die Kunden aus Grevenbroich dürfen sich freuen: Britt Groten wird ihnen in der Fleischerei in Hemmerden selbstverständlich weiterhin gerne zur Verfügung stehen.



Eindrucksvolle Ideen und stilvolle Eleganz erleben

In unserer großen Ausstellung bieten wir Ihnen zahlreiche Impressionen und optimale Lösungen für Ihren ganz persönlichen Lebensraum. Lassen Sie sich von technischem Komfort beeindrucken und aktuelle Wohntrends auf sich wirken. Sie finden bei uns eine große Auswahl an zuverlässigen Produkten für den anspruchsvollen Innenausbau – mit hoher Funktionalität, in bester Qualität und mit viel Freiraum für Ihren persönlichen Stil. Besuchen Sie uns und entdecken Sie eine Produktvielfalt in Form, Farbe und Design für alle Generationen.

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich



Eine artgerechte Tierhaltung sorgt für eine hochwertige Fleischqualität.

* Die Schweine werden auf Stroh statt auf hartem Spaltenboden gehalten und langsamer gemästet - so wachsen sie besonders artgerecht auf.



Sternstunden erleben.

Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



C 200 T-Modell

EZ 04/2017, 12.734 km, selenit-grau-met., Automatik, Avantgarde, LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Navi, Akt. Park-Assistent mit PTS, Sitzheizung vorne, Klimaautomatik, 17" LMR uvm.

Nr. 189992

33.290,- €



E 200 T-Modell

EZ 07/2017, 6.045 km, diamant-weiß-met. BRIGHT, Automatik, Avantgarde, COMAND, LED-Scheinwerfer, Night-Paket, Parkassistent, Klimaautomatik, 360° Kamera, 20" AMG LMR uvm.

Nr. 189109

34.490,- €

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

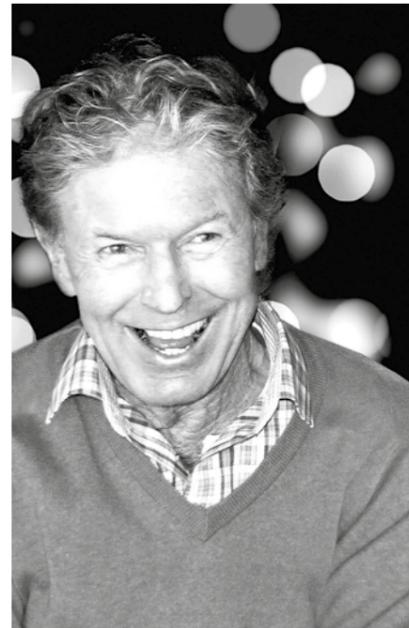


Ira Leifgen, Ralf Müller und Klaus Krützen.

Neues Personal und neue Strukturen im Rathaus

Bisher hatte Ralf Müller in Personalunion die Wirtschaftsförderung und die Leitung des Bürgermeisterbüros gemanagt. Seit 1. August greift jetzt ein neues Konzept und dank Verstärkung durch Ira Leifgen lassen sich beide Fachbereiche entkoppeln und damit effektiver in die Zukunft führen. Denn unausweichlich war es, die Wirtschaftsförderung um den Bereich Liegenschaften zu ergänzen, beide Ressorts arbeiten sowieso eng zusammen. Damit hat Ralf Müller in ein Kernkompetenzfeld zurückgefunden, in dem er bereits vor einigen Jahren in gleicher Form sehr erfolgreich tätig war.

Die Grevenbroicherin Ira Leifgen wird das Bürgermeisterbüro leiten. Zuvor war sie die letzten drei Jahrzehnte beim Rhein-Kreis Neuss beschäftigt, davon die letzten neun Jahre als Personalratsvorsitzende. Wie der Bürgermeister betont, wurde für sie keine neue Stelle in der Stadtverwaltung geschaffen, sondern Ira Leifgen übernimmt die Stelle einer Beamtin, die zur Stadtverwaltung in Köln gewechselt sei. Künftig besteht Frau Leifgens Hauptaufgabe darin, sich in Ergänzung bzw. zur Entlastung des Bürgermeisters um den Kontakt zu Bürgern, Unternehmen und Vereinen zu kümmern. Außerdem unterstützt sie den Bürgermeister bei der inhaltlichen Vorbereitung auf Termine und Sitzungen. Ralf Müller und sein Team der Wirtschaftsförderung widmen sich künftig nicht nur dem Strukturwandel im Rheinischen Revier. Die Standortentwicklung Grevenbroichs stehe ganz oben auf der Agenda. Es müssten zusätzliche Gewerbeflächen gefunden und vermarktet werden, neue Wohngebiete sollen erschlossen werden. Hier sieht Ralf Müller in Zukunft eine intensivere Kooperation aller Akteure, die im ‚Konzern Stadt‘ in diesen Bereichen eingebunden sind. Das wäre auch ein Grund dafür gewesen, die Wirtschaftsförderung und die Abteilung für Liegenschaften zu verbinden.



Dr. Lutz Naumann †27. Juli 2018

Ein Nachruf

Ich hatte mir noch so viel vorgenommen, wollte mit Lutz Naumann eigentlich noch persönlich sprechen. Wer konnte schon ahnen, dass sein gesundheitlicher Zustand sich so schnell verschlechtern würde und die Möglichkeiten, mit ihm bewusst zu reden, von Tag zu Tag weniger würden. Demenz kennt verschiedene Formen und zum Leidwesen von Dr. Lutz Naumann und seiner Familie traf ihn eine der gnadenlosesten Formen. Am 27. Juli 2018 hat ihn die Krankheit endgültig besiegt und eine leidvolle Geschichte nach drei Jahren beendet.

Lutz Naumann war Arzt aus Überzeugung und hatte sich 1982 nach Eröffnung seiner Praxis in Grevenbroich schnell fachlich und gesellschaftlich etabliert.

Als er 1990 die Entscheidung für den fachärztlichen Schwerpunkt Gastroenterologie traf, setzte er für die Zukunft der Praxis einen wichtigen Meilenstein. Durch diesen „Facharztsitz“ konnte sein Sohn Axel Naumann 2007 die Praxis verstärken, während Gisela Naumann den organisatorischen Teil managte. Die Praxis wurde zum Familienunternehmen, geprägt durch Freundlichkeit, Fröhlichkeit und

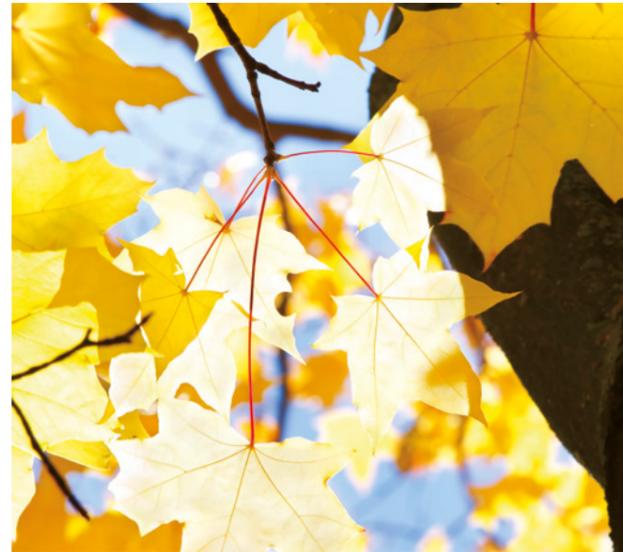
einen barrierefreien Patientenkontakt. Das war Lutz Naumann immer wichtig, er wollte nie als „Weißkittel“ wahrgenommen werden, sondern als Mitmensch.

Als er am 31.12.2012 ganz offiziell in den Ruhestand wechselte, blieb er trotzdem auf „Stand by“; für die Belange der Praxis, der Familie und besonders auch für seine Enkelin Ira.

2015 zeigten sich plötzlich erste Anzeichen für eine Demenz. Die folgenden drei Jahre wurden gnadenlos und unerbittlich durch diese Krankheit bestimmt. Die Familie war in dieser Zeit stets an seiner Seite und wer einen ähnlichen Krankheitsfall erleben musste, weiß, welche hohen Herausforderungen damit einhergehen.

Als Dr. Lutz Naumann am 27. Juli 2018 im Kreise seiner Familie starb, verließ ein Mensch unsere Welt, der durch seine Person und sein Engagement viel Positives bewirkt hat. Persönlich halte ich ihn lachend in Erinnerung, als lieben Mitmenschen, der auch ein sehr guter Arzt war. Danke dafür.

Thomas Wiedenhöfer



Der CityHerbst 2018

Bereits seit 2004 veranstaltet der Werbering Grevenbroich verkaufsoffenen Wochenenden mit abwechslungsreichem Programm. Der CityHerbst, eines dieser beliebten Stadtfeste in der Grevenbroicher Innenstadt, öffnet auch in diesem September wieder seine Tore. Sowohl am Samstag (29.09. zwischen 10 und 18 Uhr) als auch am Sonntag (30.09. zwischen 13 und 18 Uhr) wird für die ganze Familie wieder ein buntes Potpourri der guten Laune geboten. Neben interessanten Angeboten verschiedener Einzelhändler vor Ort sowie diversen Leckereien und guter, handgemachter Live-Musik dürfen sich die Besucher in diesem Herbst unter anderem wieder auf die beliebte Automeile und natürlich viele weitere, tolle Überraschungen freuen. Sie sehen, es gibt viele gute Gründe, den CityHerbst 2018 nicht zu verpassen!

AKTIONSTAG: RUMPF IST TRUMPF

Übungen und Infos für einen starken Rücken. Machen Sie mit!

- Kurze Workouts und praktische Tipps für den Alltag
- Vorträge um 17.30, 18.00, 19.00 Uhr: Rückenschmerzen aus Sicht von Sportwissenschaft, Medizin und Ernährungsberatung

Donnerstag, 27. September, 11-20 Uhr

savita, Von-Werth-Straße 5,
Ärztelhaus B, T 02181 600 8690



INTERNATIONALEN TANZWOCHEN 2018

„Er lässt das traditionelle Ballett fallen, nur um es ätzender, berauscher wieder emporzuheben: Der großartige Tänzer Michael Clark“, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung über Michael Clarks „to a simple, rock ‚n‘ roll ... song“, mit dem die Internationalen Tanzwochen am Freitag, den 5. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Neuss die neue Saison beginnen.

Fr, 05.10.2018, 20 Uhr, Stadthalle Neuss
Michael Clark Company, London | Direktion Michael Clark

Karten-Hotline: 02131 526 99 99 9 | Weitere Informationen: www.tanzwochen.de

WIR VERLOSEN **3 x 2 Karten** FÜR DIE MICHAEL CLARK COMPANY, LONDON AM 05. OKTOBER!

Einfach das Stichwort „Tanzwochen“ an hallo@stattblatt.de oder per Post an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden. Einsendeschluss ist der 19.09.2018. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Rosis Rikscha



„Verrückt“ sagte Glatze, als er aus dem Fenster schaute und unsere Nachbarin Rosi mit einem Lastenrad vorbeibrettern sah. Was hatte die nur vor, war sie auf dem Ökotrip? Das konnte nicht sein, ihr Auto stand ja in der Einfahrt. Glatze ging raus als er das leise Rumpeln näher kommen hörte und stellte sich interessiert an die Straße. Rosi hielt an und erklärte, sie hätte sich jetzt ein Lastenrad zugelegt, um mit Smilla - ihrem Hund - und Gerd nette Ausflüge

unternemen zu können. Glatze glaubte seinen Ohren nicht, Hund in diesem Fahrrad? Das wollte er sehen. Also kam es zur Vorführung, da aber das Holz noch glatt war, wollte Smilla nicht so recht einsteigen. Rosis Mann Gerd hatte aber eine Idee und jetzt ist alles mit Gummi bezogen. Smilla ist auch schon mitgefahren.

Gestern trafen wir die drei und Rosi lud mich zu einer kleinen Spritztour ein. Ich sollte mal mitfahren und Glatze könne ja Fotos für meine Geschichte machen. Ich dachte mir nichts dabei, kletterte in die Transportbox und wartete. Dann kam Rikscha-Rosi um die Ecke, trat in die Pedale und aus einem kleinen Fototermin wurde ein Ausflug über den Waldweg mit anschließendem Freiflug von Wilma. Denn ich hatte ganz vergessen, dass man erst aus der Box springen sollte, wenn entweder jemand die Klappe öffnet oder das Fahrrad stehen bleibt. Während der Fahrt macht das keinen Sinn. Autsch, Vollbremsung mit dem Unterkiefer. Aber das Leben geht weiter. Alle Zähne und Knochen sind noch an ihrem Platz, Rosi hat mich professionell verarztet, alles ist gut gegangen. War ja auch meine Doofheit.

Jetzt bin ich mal gespannt, wie die Sache mit Gerd ausgehen wird. Rosi hat in ihrer rasenden Kiste auch einen Sitz für Zweibeiner. Und Gerd will sich in Uniform von ihr zum Schützenzug fahren lassen. Hoffentlich bleibt der solange sitzen, bis die Rikscha steht. Die beiden können ja noch eine Woche üben. Kirmes ohne Zähne wäre nicht so schön ...

Eure Wilma!

Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13
41517 Gustorf · Tel. 0 21 81-819 95 27
www.katzen-hundesalon.de

Am Rande bemerkt ...

von Thomas Wiedenhöfer



Spuren der Verwüstung im Bürgerpark der Südstadt.

BLINDE ZERSTÖRUNGSWUT

Ob im Bend oder im Bürgerpark der Südstadt; beide Plätze wurden zum Ziel für Vandalismus. Die Polizei hat hier kein leichtes Spiel. Was ihr hilft, sind Beobachtungen von Nachbarn, die aufeinander achten. Zivilcourage statt Ignoranz.

Da war auch noch die Gruppe im Stadtpark. Wochenlang wurden Anwohner und Spaziergänger belästigt. Als keine Ansprache half, wurden die beiden Parkbänke am Treffpunkt demontiert. Jetzt war es der Gruppe zu un bequem geworden, sie verschwand. Die Verwaltung hatte scheinbar unkompliziert ein Problem gelöst. Prompt hagelte es wieder Kritik in den sozialen Medien und der Tageszeitung. Menschen aus anderen Stadtteilen wollten die Bänke zurück. Später stellte sich heraus, dass diese zur Reparatur abgebaut worden waren. Wie auch immer; keine Bänke, keine Party. Es hat funktioniert. Keine Tonnen = kein Müll? Funktioniert dagegen nicht.

Wollen Sie ein Thema anregen? - Dann schreiben Sie an: hallo@stattblatt.de



Kreisgeschäftsführer Manfred Lenz (l.) und sein Vertreter Joachim Seidel (Mitte) begrüßen Kreisdirektor Dirk Brügge zum Gedankenaustausch in der DRK Geschäftsstelle Grevenbroich

Kreisdirektor Brügge zum Gespräch in der DRK-Geschäftsstelle in Grevenbroich

Vom Betrieb der neuen Rettungswache in Rommerskirchen bis zum Pflegedienst - die Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Grevenbroicher Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes ist vielfältig und gut. Das betonten Kreisdirektor Dirk Brügge und die Geschäftsführer Manfred Lenz und Joachim Seidel jetzt bei einem Gedankenaustausch in der DRK-Geschäftsstelle „Am Flutgraben“ in Grevenbroich.

fasst die Palette der häufigsten Fragestellungen Dienstleistungen zur Sicherung der Haushaltsführung bei Pflegebedürftigkeit, Wohnformen, Pflegedienste und stationäre Einrichtungen. Bei Bedarf finden auch Hausbesuche zur Beratung statt.

Als eine zentrale Herausforderung wurde bei dem Treffen von Kreis und DRK die Frage bewertet, wie es gelingen kann, mehr qualifiziertes Personal für den Pflegebereich zu gewinnen. „Dieser Punkt ist als priorisierte Handlungsempfehlung zur Schaffung von bedarfsgerechten Wohn- und Pflegeangeboten auch in der kürzlich vom Kreissozialamt vorgelegten ‚Örtlichen Planung‘ enthalten, die Aufschluss über die Nachfrage nach Pflegeleistungen in den nächsten Jahren und Jahrzehnten geben soll“, so Brügge.



Frisch und individuell, modern und hell ist auch das Ladendesign.

2 Millionen verschiedene Kombinationen – jetzt auch im Montanushof

Frisch und individuell zubereitet: Das ist das Erfolgsrezept von Subway® Sandwiches. Alle Sandwiches werden direkt vor den Augen der Gäste und ganz nach ihrem Geschmack zubereitet.

Auf das frisch gebackene Brot kommt nur, was sich der Gast wünscht. Sandwichfans haben die Wahl aus über 40 Zutaten und zwei Millionen Kombinationsmöglichkeiten. Das Ergebnis? Ein Sandwich, das so individuell ist wie derjenige, der es bestellt hat. Die Sandwiches sind entweder 15 oder 30 Zentimeter lang und



Hauptmann Johannes Langendorf, Peter Baumbach und Dr. Jürgen Hildebrandt vom Lions Club und Bürgermeister Klaus Krützen (v.l.)

Lions organisieren Open-Air-Konzert der Bundeswehr zugunsten des Krankenhauses

Dem Lionsclub Grevenbroich ist es gelungen, die Bigband der Bundeswehr in diesem Jahr für ein Open-Air-Konzert auf dem Marktplatz in Wevelinghoven zu gewinnen.

Von 20 bis 22h wird das Ensemble am Dienstag, 11. September, seine Vielseitigkeit - gespielt werden Swing, Rock und Pop - unter Beweis stellen. Die gut 50 Musiker und drei Sänger werden kostenlos auftreten. Die Besonderheit: „Das Konzert ist an die Bedingung geknüpft, dass die Lions als Veranstalter bereits im Vorfeld und während der Veranstaltung Spenden akquirieren, die dann einem karitativen Zweck zugeführt werden“, erklärt Dr. Jürgen Hildebrandt, Sekretär des Lionsclubs Grevenbroich. „Wir haben uns entschieden, das Geld dem Grevenbroicher St. Elisabeth-Krankenhaus für die Einrichtung eines zweiten Palliativ-Raumes zukommen zu lassen.“ Geliefert werde Show und Unterhaltung, so Hauptmann Johannes Langendorf. Und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. „Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen. Aber: Gespielt wird bei jeder Witterung!“

Vierter Grevenbroicher Schwarzmarkt - eine kulinarische Tauschbörse

Am Samstag, 15. September 2018 ab 15 Uhr wird getauscht, was der heiße Sommer frühzeitig in die Gläser befördert hat: Eingemachtes, Aufgesetztes, Vergorenes, Eingelegtes oder Gebackenes.

Egal, ob es sich um einen Familienklassiker oder ein frisch gelungenes Kochexperiment handelt, auf dem Schwarzmarkt darf alles Selbstgemachte getauscht werden. Wer also über leckere Tauschware verfügt ist herzlich willkommen. In

den Räumen von Peter sei selig - Genusspunkt Küche in Grevenbroich bekommt jeder Schwarzmarkthändler eine kleine Präsentationsfläche und richtet seine Probiestation ein. Ein kulinarisch-kommunikativer Nachmittag, bei dem jeder reiche Beute machen kann ist garantiert! Der Schwarzmarkt ist ohne kommerzielle Absichten, es wird ausschließlich getauscht! Die Schwarzmarktplätze sind kostenlos, aber begrenzt, daher ist eine Anmeldung unter peterseiselig.de oder per Telefon 02181 - 16 12 40 ratsam.



Freuen Sie sich auf einen kulinarisch-kommunikativen Nachmittag.

RHEIN-KREIS NEUSS Kliniken GmbH
hier steckt Leben drin!

Gesundes Wissen | September 2018

Auch Verletzungen der Hand sollten Sie ernst nehmen

Jeder hat sich schon einmal an der Hand geschnitten. Das geht schnell und tut weh, ist aber meist auch schnell vergessen. Nicht alle Verletzungen der Hand sind aber problemlos und manchmal können schwerwiegende Einschränkungen die Folge sein. Dr. Michael Michel informiert Sie darüber und wann der Gang zum Arzt notwendig ist.

18 Sep **Kreis Krankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth**
Von-Werth-Str. 5 | 41515 Grevenbroich | 02181 600 1
Seminarraum Facharzt-Zentrum
Referent: Dr. Michael Michel **17:30 Uhr**

info@rkn-kliniken.de | rkn-kliniken.de



Im Dachgeschoss der Villa Erckens wird die neue Ausstellung präsentiert.

Nacht des Terrors - das Pogrom vom 9./10. November 1938

Im Oktober 2018 eröffnet eine neue, sehenswerte Ausstellung im Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens.

In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in Deutschland Synagogen und jüdische Geschäfte. Tausende Menschen wurden verhaftet, misshandelt und zahlreiche Todesopfer waren zu beklagen. Auch in Grevenbroich wütete der Terror der Nationalsozialisten auf furchtbare Weise. Die Synagoge an der Kölner Straße wurde geschändet, geplündert und zerstört und vor Kriegsbeginn im Sommer 1939 abgerissen. Zahlreiche jüdische Geschäfte wurden geplündert, und jüdische Mitbürger verhaftet und drangsaliert. Die neue Ausstellung mit dem Arbeitskreis Judentum des Geschichtsvereins erinnert an die Ereignisse im gesamten Grevenbroicher Stadtgebiet vor 80 Jahren. Die Durchführung der Ausstellung wird durch die Sparda-Bank unterstützt. Ausstellungszeitraum: 11. Oktober 2018 bis 3. Februar 2019 im Dachgeschoss der Villa Erckens.



Andrea Istas und Tanja Tautges (v.l.)

Your Suit feiert Geburtstag

Vor ziemlich genau einem Jahr, am 28. August 2017, eröffnete Andrea Istas ihr Geschäft an der Bahnstraße 21. Seitdem hat die Schneidermeisterin, gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Tanja Tautges, schon so manchen Mann mit Anzug und Hemd auf Maß ausgestattet.

„Viele unserer Kunden kommen wegen eines Maßanzuges für die Hochzeit. Ob Bräutigam, Vater der Braut oder Trauzeuge – für diesen besonderen Tag möchte Mann keine Kompromisse eingehen und entscheidet sich für einen Anzug, der in Aussehen und Passform perfekt auf einen selbst zugeschnitten ist.“

Auch im Businessbereich wird der Maßanzug immer beliebter. Wer im Beruf täglich einen An-

zug trägt, entwickelt besondere Vorlieben und Ansprüche, die ein Teil von der Stange oft nicht erfüllen kann. Was liegt da näher, als sich seinen Anzug komplett selbst zusammenzustellen? Angefangen beim Stoff, über alle anderen Materialien wie Futter und Knöpfe, bis hin zu den Details wie Revers- und Taschenform kann der Kunde bei einem Maßanzug alles selbst bestimmen. Und natürlich wird der Anzug von den Schneiderinnen perfekt auf die jeweilige Passform zugeschnitten.

Am Samstag, 25. August - zur Eröffnung der umgestalteten Bahnstraße - startet Your Suit mit einer Geburtstagsaktion. Wer bis zum 30. September einen Maßanzug bestellt, bekommt ein passendes Maßhemd zum halben Preis dazu. Es lohnt sich also, mal vorbeizuschauen.



Malen ist gut für die Seele.

Ausstellung „wild und behutsam“ im Alten Rathaus

Es wird eine Ausstellung der besonderen Art. In Kooperation zwischen der Lebenshilfe und dem E1 Atelier werden vom 09. bis zum 30. September Bilder beeinträchtigter Künstler im Alten Rathaus ausgestellt.

„Die Art und Weise, wie die körperlich und geistig behinderten Künstler malen, in welcher Energie ihre Werke entstehen, gibt der Ausstellung „wild und behutsam“ ihren Titel“, sagt Elke Jennrich, die seit etwa acht Jahren das freiwillige Malangebot in den Häusern der „Leben und Wohnen gGmbH“ für Menschen mit Behinderung begleitet. Die beeinträchtigten Künstler haben in den letzten Jahren Gemälde geschaffen, die auf Begeisterung stoßen: „Die Bilder haben eine tolle Farbkraft und Ausstrahlung, sie zeigen Vielseitigkeit und individuellen Stil“, lobt Kai Stefes - Fotograf und Vorsitzender der Grevenbroicher Künstlergemeinschaft E1 Atelier e.V. - die Werke.

Aus der Zusammenarbeit der Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss (Leben und Wohnen und VARIUS Werkstätten) und E1 Atelier ist die Idee der gemeinsamen Ausstellung entstanden. Die Werke von insgesamt elf Künstlern mit Beeinträchtigungen werden ab dem 9. September bis Ende September im Fahnenaal des Alten Rathauses in Grevenbroich ausgestellt und teilweise verkauft. Die Finissage im Rahmen des CityHerbstes beendet die Ausstellung am 30. September mit einer öffentlichen Mal-Bar und Musik des Lebenshilfe-Chors „Mittendrin“.



Mehr als 100 Kinder und Begleiter machten sich in zwei Bussen auf den Weg zum „Wunderland“ nach Kalkar.

Rommerskirchener Tafel mit Kindern auf Sommerfahrt

Einmal im Jahr lädt das Team der Rommerskirchener Tafel die betreuten Kinder zu einem Sommerausflug ein. Heike Hendrich, Vorsitzende der Tafel: „Dieses Highlight können wir nur durchführen, wenn wir die entsprechenden Spenden erhalten. So kommt es immer wieder vor, dass Spender gezielt Geld für die Kinder der Tafel spenden.“ Im letzten Jahr steuerte u.a. die GGS Frixheim einen Betrag bei.

In diesem Jahr waren es mehr als 100 Kinder und Begleiter, die sich in zwei Bussen auf die Tour zum „Wunderland“ nach Kalkar machten. Dieses Ziel wird in diesem Jahr zum dritten Mal angesteuert. Zur Abfahrt der Kinder war neben Bürgermeister Dr. Martin Mertens auch

das Ehepaar Christel und Fred Meurer gekommen. Anlässlich eines familiären Anlasses hatten Meurers darum gebeten, auf persönliche Geschenke zu verzichten und stattdessen zweckgebunden einen Geldbetrag an die Bürgerstiftung Rommerskirchen zu überweisen, mit der anschließend Kinder unterstützt werden können. So konnten die Eheleute Meurer die diesjährige Fahrt der Tafel mit einem stattlichen Betrag unterstützen. Hendrich: „Die Kosten für den Ausflug - Bus und Parkeintritt - sind beträchtlich. Daher freuen wir uns umso mehr über die großzügige Spende.“ Zur Freude der Kinder hatte Bürgermeister Dr. Mertens für jeden noch ein Jojo dabei. Christel und Fred Meurer hatten es sich nicht nehmen lassen, noch für „Marschverpflegung“ der Ausflügler zu sorgen.



Bürgermeister Klaus Krützen mit Lea Schillings, Pia Hentschel, Giulia Kelim, Anke Kolata und Kathrin Zillikens, Thomas Lemke, Mia Maaßen, Teoman Tinmaz und Nina Schmitz

Rommerskirchener Tafel mit Kindern auf Sommerfahrt

Mit dem neuen Ausbildungsjahr beginnen acht Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei der Stadt Grevenbroich. Bürgermeister Klaus Krützen und Personaldezernent Claus Ropertz begrüßten die neuen „Azubis“ offiziell im Grevenbroicher Rathaus.

Auch der Vorsitzende des Personalrates Thomas Lemke, die Vertreterinnen der Jugend- und Auszubildendenvertretung Anke Kolata und Kathrin Zillikens, die Leiterin des Jugendamtes Frau Schikora sowie die Ausbildungsleiterin Frau Buchkremer wünschten ihnen einen erfolgreichen Start in das Berufsleben. Für die Nachwuchskräfte in der Verwaltung, die als

Verwaltungsfachangestellte und im dualen Studiengang Bachelor of Laws (FH) im Beamtenverhältnis ausgebildet werden, beginnt die Ausbildung zum 01. September diesen Jahres.

Am 01. August waren bereits vier Erzieherinnen und ein Erzieher in die Ausbildung im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) gestartet. Diese Ausbildung wird in Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum erstmalig bei der Stadt Grevenbroich angeboten. Nach der Begrüßung erhielten die Auszubildenden weitere Informationen für die bevorstehende Ausbildung und konnten ihre zukünftige Dienststelle bei einem Rathausrundgang kennenlernen.



Bürgermeister Klaus Krützen und Frauke Buer

Stadtbücherei unter neuer Leitung

Seit dem 01.08.2018 steht die Stadtbücherei Grevenbroich unter der Leitung von Frauke Buer, die bislang bei der Kinder- und Jugendbibliothek in Moers beschäftigt war.

Frauke Buer wurde 1985 in Hannover geboren und hat ihren Abschluss in Bibliothekswissenschaften 2017 in Köln erhalten, wo sie auch lebt. Ihr Ziel ist, die Stadtbücherei weiter an die sich verändernden Nutzerbedürfnisse anzupassen und das Angebot attraktiv zu halten. Als eine große Stärke in Grevenbroich hebt sie das enorme ehrenamtliche Engagement in der Bücherei hervor.

Bürgermeister Klaus Krützen hat Frauke Buer in Grevenbroich begrüßt und ihr eine glückliche Hand bei den anstehenden Aufgaben gewünscht. Gleichzeitig dankte er der bisherigen Leiterin, Frau Ursula Göthling, für den großartigen Einsatz, den sie für die Bücherei gezeigt hat. Sie ist nach 41 Jahren in der Stadtbücherei Grevenbroich nun in den Ruhestand eingetreten. Eine weitere Veränderung in der Stadtbücherei, die im Maschinenhaus auf der Stadtparkinsel untergebracht ist, steht im Herbst an: Dann werden im Erdgeschoss u. a. neue Regale und eine neue Ausleihtheke montiert und zusätzliche Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Bürgerschützenverein
1910 Allrath e.V.

Schützen- und Volksfest

22. bis 25. September 2018

<p>Samstag, 22.09.2018</p> <p>12.00 Uhr Beflaggen des Ortes</p> <p>12.00 Uhr Ankündigung des Festes durch die Allrath und das Tambourcorps Allrath</p> <p>12.00 Uhr Festbankett im Altrather Platz</p> <p>17.00 Uhr Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins</p> <p>18.00 Uhr Servieren im Stern TC Allrath, TC Oktober und im Stern TC Allrath, TC Oktober sowie dem Musikverein „Die Gohrer“ auf dem Altrather Platz</p> <p>18.15 Uhr Toten- und Gefallenenehrung im „Göhler Jagdrevier“</p> <p>19.00 Uhr Antritt</p> <p>20.00 Uhr Tanzveranstaltungen im Festzelt mit der Livemusikband Klangstadt</p> <p>Sonntag, 23.09.2018</p> <p>10.00 Uhr Abholen des Schützenkönigs durch den Königsmann mit anschließender Krönungsfeier</p> <p>11.00 Uhr Festbankett im Festzelt</p> <p>14.45 Uhr Ball der Zugkönige</p> <p>20.00 Uhr Ball der Zugkönige</p>	<p>Montag, 24.09.2018</p> <p>14.00 Uhr Regimentsfrühschoppen im Festzelt mit Jungschützenkönig- und Schützenkönigsreden</p> <p>18.00 Uhr Bekanntgabe des Kronprinzen und Jungschützenkönigen Schützenparty mit DJ Set</p> <p>Dienstag, 25.09.2018</p> <p>10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit Musikverein Niederaadem</p> <p>12.00 Uhr Wachergatterung</p> <p>17.15 Uhr Festzug mit Königspaar</p> <p>20.00 Uhr Krönungsball und des Königspaares Satz im Festzelt Penalim Allrath</p>
--	---

Der Bürgerstiftung 2018 Allrath e.V. ist ein Mitglied der VARIUS Werkstätten. Die Veranstaltung ist ein Festzelt für den Bürgerstiftung.

VARIUS WERKSTÄTTEN

Tag der offenen Tür

10 jähriges Jubiläum

PHOENIX

15.09.2018
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Benzstraße 6
41515 Grevenbroich

Cafeteria
Imbisswagen
Tombola und Spielmobil
kalte Erfrischungsgetränke

www.varius.ws

TERMINE IM SEPTEMBER

HIGHLIGHTS DES MONATS



SO 02.09.2018

Niederrhein Musikfestival

Brasilianische Klänge: Zu einem Konzert voller brasilianischer Lebensfreude lädt das Niederrhein Musikfestival in die prachtvolle sommerliche Kulisse von Schloss Dyck ein. Spitzenmusiker aus einer der kreativsten Musiknationen der Welt treffen auf klassische Interpreten vom Niederrhein. Im Zentrum des feurigen Programms mit Liedern und Kompositionen unsterblicher brasilianischer Musiklegenden steht Rosani Reis, die mit ihrer sinnlichen Stimme zu den charismatischsten Sängerinnen brasilianischer Musik zählt. Interpretiert auf klassischen Instrumenten wirft das Konzert neues Licht auf die einzigartige Musikvielfalt, die in Brasilien aus der Mischung afrikanischer Rhythmen und europäischer Traditionen entstand. Kompositionen von Antônio Carlos Jobim, Egberto Gismonti, Pixinguinha u.a. (Foto: Rosani Reis (c) Miguel Aun). 17 Uhr | Schloss Dyck, Jüchen



SA 29.09. & SO 30.09.2018

CityHerbst 2018

Bereits seit 2004 veranstaltet der Werbering Grevenbroich verkaufsoffenen Wochenenden mit abwechslungsreichem Programm. Der CityHerbst, eines dieser beliebtesten Stadtfeste in der Grevenbroicher Innenstadt, öffnet auch in diesem September wieder seine Tore. Sowohl am Samstag (zwischen 10 und 18 Uhr) als auch am Sonntag (zwischen 13 und 18 Uhr) wird für die ganze Familie wieder ein buntes Potpourri der guten Laune geboten. Neben interessanten Angeboten verschiedener Einzelhändler vor Ort sowie diversen Leckereien und guter, handgemachter Live-Musik dürfen sich die Besucher in diesem Herbst unter anderem wieder auf die beliebte Automeile und natürlich viele weitere, tolle Überraschungen freuen. Sie sehen, es gibt viele gute Gründe, den CityHerbst 2018 nicht zu verpassen. Ganztägig | Stadtmitt, Grevenbroich

SAMSTAG, 01.09.18

Egyptian Event Europe, Tag 1

Araberperle ägyptischer Linie im einzigartigen Schlossambiente erleben. Programm und Informationen unter www.egyptian-event-europe.com, Eintritt ist im Parkett enthalten; Eintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

SONNTAG, 02.09.18

Egyptian Event Europe, Tag 2

Araberperle ägyptischer Linie im einzigartigen Schlossambiente erleben. Programm und Informationen unter www.egyptian-event-europe.com, Eintritt ist im Parkett enthalten; Eintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Eine mutige kleine Hexe

Während eines rasanten Fluges zum Hexensupermarkt geht der mutigen Hexe Frieda ihr Besen kaputt und sie legt eine Bruchlandung auf einem düsteren Dachboden hin. Trotz der seltsamen Geräusche nimmt sie allen Mut zusammen und entschließt sich, im Haus nach jemandem zu suchen, der ihr hilft, ihren Besen zu reparieren. Für Kinder ab 3 Jahre. 02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Sonntägliche Tour mit Einkehr

Ca. 40 km auf dem Rad mit dem adfc Grevenbroich. 02181-499436 | 14 Uhr | Marktplatz, Wevelinghoven

DIENSTAG, 04.09.18

Ballett für Kinder

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich



Feierabendtour

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 25 km mit dem adfc Grevenbroich 0157-77828385 | 18 Uhr | Marktplatz, Wevelinghoven

MITTWOCH, 05.09.18

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendmarkt

Der Feierabendmarkt findet an jedem zweiten Mittwoch auf dem Marktplatz in Grevenbroich-Stadtmitte statt. Zum Rahmenprogramm gehört die Kultus Open Air Music Lounge: „They play the blues“ 16.30 - 21.00 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

DONNERSTAG, 06.09.18

D'amuse bouche; ein kulinarischer Rundkurs

Halbtagestour mit Anmeldung! Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Unterwegs steuern wir 5 Restaurants an, gehen aber nicht hinein. Ganz in der Nähe der jeweiligen Restaurants wird ein „Amuse bouche“ gereicht. Das ist eine kleine Leckerei, bekannt auch als „Grüß aus der Küche“ oder „Amuse gueule“. Es wird immer die Klein-Ausgabe eines Gerichts sein, das es in dem jeweiligen Restaurant gibt oder gab. Jede Radlerin und jeder Radler erhält das Rezept zu diesen Leckereien. 0157-77828385 | 14 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

Kultus Songwriter Lounge

Luise Weidenhaas (Folk, Singer/Songwriter). Eintritt: frei, Hutspenden willkommen! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich-Stadtmitte

FREITAG, 07.09.18

Livekunstbühne

Mixed up everything - unplugged Rock-Cover aus Melbourne. Eintritt frei, Hutspenden willkommen! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich-Stadtmitte

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Rathauskantine

Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des verwaisten Facility Management kümmern müssen, doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer delikaten Herausforderung: auf der Suche nach Investoren, die sich im Hafen, im Hammfeld oder auf der ehemaligen Rennbahn engagieren wollen, hat sie Kontakt zu einem chinesischen Firmen-Konsortium aufgenommen. 02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 08.09.18

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online

öffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

SONNTAG, 09.09.18

Sonntägliche Tour (Tag des offenen Denkmals)

Vom Marktplatz in Grevenbroich fahren wir am Tag des Denkmals zu einer Stätte unseres kulturellen Erbes in unserer Umgebung. Das Motto im Jahr 2018 lautet: „Entdecken, was uns verbindet.“ Wer weitere Informationen zum Tag des Denkmals 2018 haben möchte, wird im Internet unter der Adresse <https://tag-des-offenen-denkmals.de/> fündig. Ca. 60 km mit dem adfc Grevenbroich 0173-2892953 | 11 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

„Schlossanlage: Häuser, Höfe, Herrlichkeit“

Offene Besucherführung zum „Tag des offenen Denkmals“. Treffpunkt ist im Rosenturm in der Gartenpraxis (Dauer: ca. 1 h) Regulärer Park Eintritt, die Führung ist kostenfrei Eintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 € 02182-8240 | 14 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Die Bremer Stadtmusikanten

Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, aufbrechen, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben! Für Kinder ab 3 Jahre. 02131-277583 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Konzert in St. Stephanus

Unter dem Titel „Jubilate“ trägt der Chor New York 2000 unter der Leitung von Kerstin Landsky Lieder zur Sommerzeit vor. Veranstalter: Förderverein St. Stephanus, Elsen. 17 Uhr | Pfarrkirche St. Stephanus, Grevenbroich-Elsen

Sinfoniekonzert: Mozart & Beethoven

Dieser Konzertabend steht ganz im Zeichen der Wiener Klassik und beginnt mit der Ouvertüre zu Don Giovanni von W.A. Mozart. Darauf folgt die Sinfonie Nr. 39 in Es-Dur, in der zweiten Konzerthälfte spielt das Orchester die 8. Sinfonie F-Dur op. 93 von Ludwig van Beethoven. Dem Eröffnungssatz voller unbändiger Kraft folgt ein köstlich scherzhafter zweiter Satz. (Foto: Kay-Uwe Fischer) 02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Rathauskantine

Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des verwaisten Facility Management kümmern müssen, doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer delikaten Herausforderung: auf der Suche nach Investoren, die sich im Hafen, im Hammfeld oder auf der ehemaligen Rennbahn engagieren wollen, hat sie Kontakt zu einem chinesischen Firmen-Konsortium aufgenommen. 02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online

Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card

20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

MONTAG, 10.09.18

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

DIENSTAG, 11.09.18

Ballett für Kinder

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendtour mit Einkehr

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 25 km mit dem adfc Grevenbroich 0157-78632434 | 18 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

Open-Air Konzert der Big Band der Bundeswehr

Der Lionsclub Grevenbroich hat mit der Big Band der Bundeswehr einen hervorragenden Klangkörper für ein Benefiz Open-Air Konzert gewinnen können. Hochkarätige Musiker und Gesangssolisten versprechen eine beeindruckende Show auf dem Wevelinghover Marktplatz. Mit dem Erlös der Veranstaltung wird die Einrichtung eines Palliativzimmers im Kreiskrankenhaus St. Elisabeth Grevenbroich gefördert. Eintritt frei, Info: siehe Facebook: Lionsbigbandkonzert. 20 Uhr | Marktplatz, Wevelinghoven

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

MITTWOCH, 12.09.18

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

DONNERSTAG, 13.09.18

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

FREITAG, 14.09.18

Livekunstbühne

Hack Mack Jackson - 20 Jahre Countrybilly aus Düsseldorf. Eintritt frei, Hutspenden willkommen! 20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich-Stadtmitte



Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Rathauskantine

Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des verwaisten Facility Management kümmern müssen, doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer delikaten Herausforderung: auf der Suche nach Investoren, die sich im Hafen, im Hammfeld oder auf der ehemaligen Rennbahn engagieren wollen, hat sie Kontakt zu einem chinesischen Firmen-Konsortium aufgenommen. 02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 15.09.18



Offene Gartenporte im Rheinland - Tag 1

Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten und laden Pflanzenliebhaber in ihre privaten Gärten ein. Infos zu den teilnehmenden Gärten unter www.offene-gartenporte-rheinland.de 02182-8240 | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Zukunft braucht Erinnerung

Margarete Schopen-Richter: Informelle gestische Malerei, Materialcollage, Objekt und Text. Begleitende Veranstaltung: Filmvorstellung - Simone Specht (10 Euro pro Person). Kaffee und Kuchen kostenlos, Hutspenden für die Hospizbewegung Kaarst e.V.: Anmeldung über Mechthild Batzke 02161-829777. 14-17 Uhr | Nikolauskloster, Jüchen

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Mamma Medea

Um das legendäre Goldene Vlies zu bekommen, muss der Grieche Jason auf der Insel Kolchis eine tödliche Probe bestehen. Die Königstochter Medea verliebt sich in den Fremden. Sie ist bereit, ihm mit Zauberkraft zu helfen. Als seine Ehefrau verlässt sie mit ihm ihr Heimatland, verrät für seine Freiheit ihre eigene Familie und lockt sogar den eigenen Bruder in einen tödlichen Hinterhalt. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Rathauskantine

Eigentlich hätte sich Controllerin Simone Strack um die Neustrukturierung des verwaisten Facility Management kümmern müssen, doch sie wird befördert und steht im Rahmen ihrer neuen Position sofort vor einer delikaten Herausforderung: auf der Suche nach Investoren, die sich im Hafen, im Hammfeld oder auf der ehemaligen Rennbahn engagieren wollen, hat sie Kontakt zu einem chinesischen Firmen-Konsortium aufgenommen. 02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 16.09.18

Offene Gartenporte im Rheinland - Tag 1

Gartenbesitzer öffnen ihre Pforten und laden Pflanzenliebhaber in ihre privaten Gärten ein. Infos zu den teilnehmenden Gärten unter www.offene-gartenporte-rheinland.de 02182-8240 | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Sternfahrt nach Mönchengladbach

Auch wenn das Radfahren in unserer Stadt heute noch nicht optimal ist, lassen wir uns die Freude daran nicht nehmen und fahren an diesem Tag 10 km autofrei über die Hauptverkehrsstraßen der Vitusstadt. Ein, zwei Stunden vorher beginnen bereits die Zubringer-Touren aus vielen Stadtteilen und umliegenden Städten und Gemeinden, die Euch zur Bismarckstraße führen. Von dort aus startet die gemeinsame, von der Polizei begleitete Tour durch die Stadt... 0171-2000808 | 12.30 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

Die Bremer Stadtmusikanten

Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, aufbrechen, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben! Für Kinder ab 3 Jahre. 02131-277583 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

Oh, wie schön ist Panama!

Der Kinderbuchklassiker erzählt von Freundschaft, Sehnsucht nach der Ferne und der Suche nach dem Glück. 02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Janosch wurde 1931 im oberchlesischen Dorf Zaborze geboren. Für sein Buch »Oh, wie schön ist Panama« erhielt er 1979 den Deutschen Jugendliteraturpreis.

02131-269933 | 15 Uhr | RLT, Neuss

Don't stop believing – Zusammen sind wir stark

Getreu dem Motto „We don't need no education, we don't need no thought control“ zeigt der Chor „Friends Of Music Oberhausen“ mit rund 150 Kindern und Jugendlichen in dem Musical „Don't stop Believing“, dass Zusammenhalt und Selbstbestimmung mehr Wert haben als Fremdbestimmung. Unterstützt werden sie dabei von der Tanzschule „Fun & Dance“. 02405-40860 | 16 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Heinz Allein. Der Unterhalter.

Heinz Allein kommt aus Glehn. Ein beschauliches Dörfchen am Niederrhein. Es gibt einen Supermarkt, eine Kneipe und bezahlbaren Wohnraum. Darum möchte Heinz für den Wohnort seines Herzens werben: Glehn als Lebensmittelpunkt – ursprünglich und attraktiv! 02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Parknächte – Das Lichtfestival in Schloss Dyck

Nächtliche Illumination des historischen Parks von Schloss Dyck. Veranstaltungszeit: 20 – 24 Uhr, Kassenöffnungszeiten und Einlass: 18 – 23 Uhr. Karten im online Ticket Shop unter www.stiftung-schloss-dyck.de und an der Tageskasse. Freier Eintritt für Jahreskarteninhaber und Inhaber der duesseldorfArt:card 20-24 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

DIENSTAG, 18.09.18

Ballett für Kinder

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendtour zu einem Hofladen

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 25 km mit dem adfc Grevenbroich 0177-3167627 | 18 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

Comedy Orient Express mit Fatih Çevikkollu und dem Duo Ozan & Tunç

Fatih Çevikkollu, der Kölner Kabarettist und Ozan Akhan zusammen mit seinem Duo-Partner Tunç Denizer vom Bonner Pink Punk Pantheon - sie haben nicht nur das überstrapazierte Thema Integration gewöhnt. Meisterhaft konstruieren sie eine ebenso amüsante wie anspruchsvolle neue Spielart vom ziersicheren Typenkabarett bis zur perfekten Musikparodie – mit hintergründigem Humor und exquisiter Schauspielkunst. (Foto: Elmar Pollmann-Schweckhorst) 02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

MITTWOCH, 19.09.18

Baumpraxis Schloss Dyck

Eintägiges Praxisseminar zum Thema ‚Boden‘ für Fachpublikum. Preis: 120,- € 02182-8240 | 9-17 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Oh, wie schön ist Panama!

Der Kinderbuchklassiker erzählt von Freundschaft, Sehnsucht nach der Ferne und der Suche nach dem Glück. Janosch wurde 1931 im oberchlesischen Dorf Zaborze geboren. Für sein Buch »Oh, wie schön ist Panama« erhielt er 1979 den Deutschen Jugendliteraturpreis. 02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr. 02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendmarkt

Der Feierabendmarkt findet an jedem zweiten Mittwoch auf dem Marktplatz in Grevenbroich-Stadtmitte statt. Zum Rahmenprogramm gehört die Kultus Open Air Music Lounge: Renegade Bunch, Acoustic Rock/Pop Cover aus Grevenbroich 16.30 - 21.00 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich-Stadtmitte

Mamma Medea

Um das legendäre Goldene Vlies zu bekommen, muss der Grieche Jason auf der Insel Kolchis eine tödliche Probe bestehen. Die Königstochter Medea verliebt sich in den Fremden. Sie ist bereit, ihm mit Zauberkraft zu helfen. Als seine Ehefrau verlässt sie mit ihm ihr Heimatland, verrät für seine Freiheit ihre eigene Familie und lockt sogar den eigenen Bruder in einen tödlichen Hinterhalt. 02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DONNERSTAG, 20.09.18

Oh, wie schön ist Panama!

Der Kinderbuchklassiker erzählt von Freundschaft, Sehnsucht nach der Ferne und der Suche nach dem Glück. Janosch wurde 1931 im oberchlesischen Dorf Zaborze geboren. Für sein Buch »Oh, wie schön ist Panama« erhielt er 1979 den Deutschen Jugendliteraturpreis. 02131-269933 | 9 & 11 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG, 21.09.18

HARFE PUR mit Emmanuel Ceysson

Niederrhein Musikfestival. Emmanuel Ceysson, Harfe Soloharfenist der Metropolitan Opera in New York, erster Preisträger des ARD Wettbewerbs.

19 Uhr | Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach

ZeughausKonzerte: Musikalische Lesung

Dominique Horwitz, Rezitation & Signum Quartett Konzerteinführung um 19.15 Uhr durch Dr. Matthias Corvin.

02131-52699999 | 20 Uhr | Zeughaus, Neuss

Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen

Mit skurrilem Blick und bissig schwarzem Humor wirft das Stück Schlaglichter auf den nicht alltäglichen Alltag dreier Familienmitglieder, die scheinbar nur zufällig zur selben Zeit am selben Ort existieren und deren Sehnsuchtsmomente sie in die kuriossten Traumsequenzen entführen. Aber, ob irgendetwas davon wahr werden kann...

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 22.09.18

„Mystische Orte: Meditative Spaziergänge im Park“

Mit dem Meditationslehrer Bernd Radermacher. Treffpunkt ist am Rosenturm in der Gartenpraxis (Dauer: ca. 2 h). Regulärer Parkeintritt zzgl. 3,- €, Kinder freiEintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €

02182-8240 | 14 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen



Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen

Mit skurrilem Blick und bissig schwarzem Humor wirft das Stück Schlaglichter auf den nicht alltäglichen Alltag dreier Familienmitglieder, die scheinbar nur zufällig zur selben Zeit am selben Ort existieren und deren Sehnsuchtsmomente sie in die kuriossten Traumsequenzen entführen. Aber, ob irgendetwas davon wahr werden kann...

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SONNTAG, 23.09.18

Die Made in China

Eine kleine Made ist von Zuhause ausgerissen und nach China ausgewandert. Von dort sendet Sie kleine Botschaften in die Heimat... habt Ihr Euch denn noch nie gefragt, wieso auf so vielen Dingen „Made in China“ steht?Für Kinder ab 4 Jahre.

02131-277583 | 15 Uhr | TAS, Neuss

Kein Ding - sondern Mensch

Kahle Wände, leerer Raum. Eine Gefängniszelle. Im Kopf rasen die Gedanken: bürgerliches Leben mit Mann und Kind – oder Revolution und bewaffneter Kampf gegen das System? Gudrun Ensslin entscheidet sich dazu, ihren Sohn Felix zu verlassen und zu fliehen. Warum? Wie kann eine Frau sich so stark radikalisieren und von ihrem Umfeld so völlig abnabeln, daß sie ihre Freunde, ihre Familie und sogar ihr Kind hinter sich lässt und im Untergrund verschwindet...

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG, 25.09.18

Ballett für Kinder

Für Kinder ab 3, 6 oder 8 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.

02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Feierabendtour (Gingko-Tour)

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Ca. 20 km mit dem adfc Grevenbroich

0162-2737826 | 18 Uhr | Marktplatz, Grevenbroich

MITTWOCH, 26.09.18

„Blütenpracht & Pflgetipps – Parkleiterführung“

Parkleiter Berthold Holzhöfer nimmt Sie mit auf Entdeckungsreise durch den frühlinghaften Englischen Landschaftsgarten mit seinen inspirierenden saisonalen Blühereignissen. Treffpunkt ist am Rosenturm in der Gartenpraxis (Dauer: ca. 2 h). Regulärer Parkeintritt zzgl. 3,- €, Kinder freiEintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €

02182-8240 | 14 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen

Dance for Kids

Jeden Mittwoch für Kinder ab 3, 7 oder 10 Jahre. Jeweils um 15, 16 bzw. 17 Uhr.

02181-40055 | Tanzstudio Köster, Grevenbroich

Kultus Songwriter Lounge

Dana Sipos & Ben HermannFolk/Singer/Songwriter aus Kanada. Eintritt: frei, Hutspenden willkommen!

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich-Stadtmitte

Täwle – Am Kopf des Tisches

Nikola hat es geschafft: Der junge Mann mit syrischen Wurzeln hat erfolgreich sein Studium absolviert und ist bereit für den Start in eine berufliche und private Zukunft. Doch Nikola steht vor einem Dilemma: Fünf seiner Verwandten könnte er die Reise aus dem syrischen Krieg nach Deutschland ermöglichen. Doch auf seiner Liste stehen mindestens zwanzig Namen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

FREITAG, 28.09.18

Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen

Mit skurrilem Blick und bissig schwarzem Humor wirft das Stück Schlaglichter auf den nicht alltäglichen Alltag dreier Familienmitglieder, die scheinbar nur zufällig zur selben Zeit am selben Ort existieren und deren Sehnsuchtsmomente sie in die kuriossten Traumsequenzen entführen. Aber, ob irgendetwas davon wahr werden kann...

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

NippleJesus

Der Monolog aus der Feder von Bestseller-Autor Nick Hornby ist eine geistreiche Auseinandersetzung mit den Untiefen des Kulturbetriebs aus der Perspektive des gesunden Menschenverstandes.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SAMSTAG, 29.09.18

RAVEL TRIFFT TANGOTänzerische Leidenschaft

Niederrhein Musikfestival. Die brennende Leidenschaft von Astor Piazzollas Tangos trifft auf die eindrucksvolle Sachlichkeit der Museumsarchitektur, die der berühmte japanische Architekt Tadao Ando für die Langen Foundation entwarf.

19 Uhr | Langen Foundation, Neuss

Die mittlere Lebenserwartung von Waschmaschinen

Mit skurrilem Blick und bissig schwarzem Humor wirft das Stück Schlaglichter auf den nicht alltäglichen Alltag dreier Familienmitglieder, die scheinbar nur zufällig zur selben Zeit am selben Ort existieren und deren Sehnsuchtsmomente sie in die kuriossten Traumsequenzen entführen. Aber, ob irgendetwas davon wahr werden kann...

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

Biedermann und die Brandstifter

Halten Sie sich für einen guten Menschen? Der ehrgeizige Geschäftsmann Gottlieb Biedermann jedenfalls schon - er hält sich sogar für einen sehr guten Menschen. Trotz der in der Stadt ihr Unwesen treibenden Brandstifter, kann Herr Biedermann einen finanziell armen, doch an überzeugenden Worten reichen Obdachlosen nicht einfach fortschicken. Trotz der berechtigten Warnungen seiner Frau Babette, ist der Haarwasserfabrikant nicht bereit, an seiner Entscheidung zu zweifeln.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SONNTAG, 30.09.18

„Bäume: Zwischen Artenkenntnis und Mythologie“

Treffpunkt ist am Rosenturm in der Gartenpraxis (Dauer: ca. 2 h). Regulärer Parkeintritt zzgl. 3,- €, Kinder freiEintritt 9,50 € | erm. 6,50 € | Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €

02182-8240 | 14 Uhr | Stiftung Schloss Dyck, Jüchen



Merlin und der verflixte Zeitzauber

Der zerstreute Mittelalter-Zauberer Merlin hat es nicht leicht: seine Zaubertränke wollen nie so ganz funktionieren. So geschieht es, dass er durch einen explosiven Unfall in das Jahr 2018 katapultiert wird und dort auf Lotte trifft, die sich nichts sehnlicher wünscht, als ein Handy – denn all ihre Freundinnen und Freunde haben bereits eins. Für Kinder ab 6 Jahre.

02131-277583 | 15 Uhr | TAS, Neuss



Die Grönholm MethodeVon Jordi Galceran, Szene 93

Vier Bewerber auf einen hochdotierten Managerposten bei einem internationalen Großkonzern, warten auf das entscheidende Gespräch. Doch das Auswahlverfahren hat längst begonnen: Die Wartesituation ist die Prüfung. Die Bewerber werden überwacht und müssen die sonderbarsten Aufgaben lösen. Könnte es zudem sein, dass unter ihnen ein eingeschleuster Mitarbeiter der Personalabteilung ist? Aber wer? Absolute Selbstkontrolle und gedankliche Schärfe sind gefragt. Nur der Stärkere kann hier gewinnen! (Foto: Szene 93 e.V.)

02405-40860 | 19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim



Harry Heib & Timo Bader

Eigentlich war er immer schon da. Udo Jürgens und seine Musik haben Harry Heib und Timo Bader fast von Geburt an begleitet. So viele Hits, die in den Köpfen und Herzen der beiden einen unverrückbaren Platz haben. Und das nun schon seit mehr als dreißig Jahren – einem gefühlten ganzen Jahrhundert. Es wird höchste Zeit, das zu feiern: 100 Jahre Udo!

02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss



Liebe und Anarchie

In der Veranstaltungsreihe Frei-Spiel widmet Schauspieler Rainer Scharenberg gemeinsam mit den Musikern Henning Nierstenhöfer und Wolfgang Proppe dem Phänomen Léo Ferré einen Abend, in dem durch neue Übersetzungen ins Deutsche und eigene Arrangements die besondere Poesie und Musikalität des vielseitigen Künstlers zu erleben sein wird.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss



Titelthema der kommenden Ausgabe:

„Mensch und Tier“

Sie teilen Ihr Zuhause mit einem Haustier

- erzählen Sie uns Ihre Geschichte!

0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de

Redaktionsschluss ist der 14.09.18

Erscheinungsdatum: 25.09.18



Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13

termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

DONNERSTAG 06.09.2018

Bilderbuchzwerge

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 – 3 Jahre) die Lust auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

BuchCafé

Bei selbstgebackenen Leckereien, Kaffee und Kaltgetränken können die Besucher in Ruhe den Medienbestand der Stadtbücherei erkunden. Ob Zeitungen und Zeitschriften, Sachbücher, Reiseführer oder Romane, es lässt sich bestimmt für jeden die richtige Lektüre finden.

02181-608644 | 15.30 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Leselust

Thema: Glück gehabt. Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 18 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

SONNTAG 09.09.2018

Ausstellungseröffnung

Naturraum Grevenbroich – Fotografien von Norbert Wolf

02181-608641 | 11 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

SONNTAG 16.09.2018

„Geldwesen der Antike“, Vortrag Frank Kellner

Rahmenprogramm zur Ausstellung „Diedrich Uhlhorn“.

Eintritt: 6 Euro

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

MITTWOCH 19.09.2018

Museumsführung für Demenzzranke - MoKKA

„Woche der Demenz“ im Rhein-Kreis Neuss. Eintritt frei.

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

DONNERSTAG 20.09.2018

Bilderbuchkino

Um 15.00 und um 16.00 Uhr wird jeweils ein Bilderbuch vorgestellt. Eintritt frei.

02181-608644 | 15 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Kinderkulturbühne 2018

„Pippi Langstrumpf“, Wodo Puppenspiel aus Mülheim an der Ruhr. Eintritt: 6 Euro

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

Gaming Nachmittag

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahre Videospiele aus dem gesamten Büchereibestand testen. Vom Mario-Klassiker bis Minecraft kann alles ausprobiert werden. Eintritt frei.

02181-608644 | 16 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

MITTWOCH 19.09.2018

„Bunt sind schon die Wälder“ - MoKKA

Volksliedersingen. Eintritt: 6 Euro

02181-608656 | 15 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

Die üblichen Verdächtigen - Krimi, Blues und Niederrhein

Wenn es um Mord geht, sind der Autor Arnold Küsters und das Mönchengladbacher Trio „Hier geht was“ (Achim Guse, Manna Meurers und Stephan Schwier) ein eingespieltes Team. In der deutschen Krimi-Szene und in den

AUSSTELLUNGEN

25.02. – 02.09.2018

HIMMEL HILF! Die Sammlung Hernandez

Heiligenbilder, Darstellungen Jesu und auch der Gottesmutter, vielfach in Begleitung eines erbaulichen Textes, dienen zur privaten Andacht und sind somit Zeichen individueller Frömmigkeit. Die Ausstellung veranschaulicht die Geschichte wie auch die Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

16.06. – 30.09.2018

Name der Fotografin: Aenne Biermann

Das Museum Ludwig besitzt mit der Sammlung Agfa nicht nur eine umfangreiche Fotosammlung des 19. und 20. Jahrhunderts, sondern auch – kaum bekannt und noch nicht vollständig aufgearbeitet – die Archive der Agfa, Leonar und Perutz Werbeabteilungen. Aenne Biermann (1898–1933) war zu Lebzeiten in wegweisenden Ausstellungen wie der internationalen Werkbund-Ausstellung „Film und Foto“ vertreten.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

08.07. – 14.10.2018

ERKLÄR MIR, LIEBE!

In der Kunst finden und finden Gefühle innerer Verbundenheit und Zuneigung schon immer Ausdruck. Die Ausstellung zeigt entlang zahlreicher Exponate aus der großen hauseigenen Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss, wie variantenreich Liebe zum Ausdruck kommt. Hier erkennt sich jeder wieder!

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

17.08. - 16.09.2018

Zukunft braucht Erinnerung

Margarete Schopen-Richter. Informelle gestische Malerei, Materialcollage, Objekt und Text. Die ausgewählten Wer-

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag

Thomas Wiedenhöfer

Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich

Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900

www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV: Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender, Wilma, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann

Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Marina Habermann, Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Thomas Wiedenhöfer, Fleischerei Groten, Mobau Erft, BSV 1849 Grevenbroich e. V.

Online: Nina Hoffmann | Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2018.

Kreisen der einschlägigen Ermittler gelten sie längst als „die üblichen Verdächtigen“. Eintritt: 10 Euro

02181-608658 | 19.30 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

DONNERSTAG 27.09.2018

TiM – Theater im Museum

„Leo Ferré – Liebe und Anarchie“ Rainer Scharenberg, begleitet von Henning Beckmann und Wolfgang Proppe, singt nun eigene Übersetzungen und stellt seinem Publikum den faszinierenden Poeten, Musiker und Anarchisten Léo Ferré vor. Eintritt: 10 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

FREITAG 28.09.2018

10. Grevenbroicher Gitarrenwochen

Inzwischen ist das Amadeus Guitar Duo mit weit über 1.400 Konzerten in mehr als 70 Ländern Europas und Nord-, Mittel- und Südamerikas und Asiens aufgetreten. Dabei begeistert die Formation ihr Publikum mit überschwänglichem Temperament im virtuoseren Vortrag, sensibler Gestaltungskraft und einem großen, warmen, tragenden Gitarrenton. Eintritt: 15 Euro

02181-608656 | 20 Uhr | Museum Villa Erckens, Stadtpark

SAMSTAG 29.09.2018

Kultur extra

Vince Ebert „Zukunft ist the Future“. „Und das ist doch schon mal eine tröstliche Botschaft. Live long and prosper“. Unsere Welt verändert sich mit rasender Geschwindigkeit. Kann man überhaupt etwas Fundiertes über die Zukunft sagen? Der Diplom-Physiker Vince Ebert behauptet: JA! Die Thermodynamik besagt eindeutig, dass es mit unserem Universum unaufhaltsam ergeht. Eintritt: 20 Euro

02181-608658 | 20 Uhr | Pascal Gymnasium

das komplette Stadtgebiet und stellt einen Lebensraum für wassergebundene Tier- und Pflanzenarten dar. Mit der Fotoausstellung von Bildern aus Grevenbroich möchten wir versuchen, den Teilaspekt der Vogelwelt in Grevenbroich in den unterschiedlichen Lebensräumen am Wasser, im Wald und auf Wiesen, Äckern und Brachflächen herauszuarbeiten und möglichst viele Menschen für den Artenschutz zu begeistern.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

23.09.2018 – 10.02.2019



Die verpackte Orange

In den Regalen der Lebensmittelgeschäfte haben Zitrusfrüchte wieder Saison, die uns den ganzen Winter durch begleiten. Früher sehr verbreitet, heute nur mehr selten zu beobachten, sind die wunderbaren sogenannten Orangenpapiere: dünnes Papier mit überraschend variantenreichen Motiven bedruckt. Ursprünglich zum Schutz der Frucht gedacht, wurden sie bald zum begehrten Sammelobjekt. Aus einer der größten Privatsammlungen für Einwickelpapiere und Plakate wird eine sehr sehenswerte Auswahl präsentiert. Staunen garantiert!

02131-904141 | Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Hombroich/Neuss

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was feiern wir im September?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:
Frau S. Day-Köntgen aus Grevenbroich

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

An der Info abgeben oder Lösung senden an:
Montanushof – Stichwort: Kreuzwörter
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Einsendungen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 17.09.2018. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Abk. für in Ordnung		ugs. für derber Witz	Doppelehe	Initialen der Kanzlerin Merkel	engl. Wort für Brief	Kurzbez. für den Rinderwahnsinn	Haus-haltsplan	Vorn. des Ex-Mannes von Tina Turner
		hist. Tempelstadt im Libanon						Drehbewegung
ein Zeitraum v. 3 Monaten								
		Leine nachlassen, Segel öffnen		engl. Wort für Tee				dän. Ort, dort starb Rudi Dutschke
Top-Level-Domain Deutschland	Büstenhalter, Abk.			Kurznachricht per Handy		Handlung mit Folgen, Aktion		Abk. Cosinus
veraltet Dressur durch Drill								
Recht im eigenen Stadion zu spielen								
Pflichtab-führung, Steuer, Taxe	weibl. Va-riante von Benedikt	beinlose Larve	von Jahr eingeführtes Türgerät	Acht-flächner	Kürzel für Lang-spielplatte	Sache, Objekt	Naschwerk	franz. Wort für ja
				Abdruck; Nachbil-dung			Spielkar-tenrest beim Geben	Wurfschlinge der Cowboys
			kan. Stadt, 1988 Olymp. Wintersp.	ugs. für Quartier, Unterkunft	afrikani-scher Strom	verst. Wal-ross bei Ha-genbecks		Jugend-jargon für nicht modern
männliches Pendant zu Bluse	Sitzmöbel in Küche od. Stube					Hilde-gard, dt. Chanson-Sängerin	ebene Beschaf-fenheit	Jugend-slang für toll, locker
								Würfel; Math. drit-te Potenz
gesundes Aufguss-getränk	dünne schwäb. Pfann-kuchen			ein Pflan-zenrietz		Gurken-kraut		
					Top-Level-Domain Irland	Haar-trockner		Nässe aus der Wäsche pressen
bitterkalt, frostig	Vorn. der Streisand					Bruder von Kain im AT	Abk. für Terabyte	Berliner Biersorte
Geschöpf, Kreatur, Lebewesen				die Trau-benernte, Weinernte				Vorn. der Süßmuth
durchsichti-ges Kunst-offharz					engl. Wort für innen	Strom zur Nordsee		Bez. für doppelge-schlechtig
ungeschick-ter ungar. Soldat	Berliner Lu-xushotel	Brotkörper, das ganze Stück	Zierstrauch, Rhododen-dron	Emigra-tion, Verban-nung		ein Schiffstau	Teil arabi-scher Na-men (Sohn)	Unterrof-fizier auf Schiffen
an dieser Stelle, dort	Carl, Opti-kerpionier							
Bund, Bündnis				Längrin-ne, Strei-fen, Rippe				
Gegenteil von Tadel	Karnevalis-ten, Fast-nachtsnar-ren							
zustimmen-de Antwort	Bruce, die Kung-Fu-Legende			Wahr-zeichen von Köln	kurz für Anne			
Nach-bildung (Kurz-w.)								
Initialen Gandhis	Abk. für Kilometer							



Zahlen ist einfach.



Weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Aktuell nur für Android verfügbar.



Der direkte Weg zur App - ab Anfang September!



sparkasse-neuss.de/mobiles-bezahlen



**Bauzentrum
i & M
Mobau Erft**

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG

50181 Bedburg · Adolf-Silberberg-Str. 22
Tel. (0 22 72) 91 08-0 · Fax (0 22 72) 91 08-49

50127 Bergheim · Am Sodagraben 4
Tel. (0 22 71) 7 68 69-0 · Fax (0 22 71) 7 68 69-70

50169 Kerpen-Horrem · Hauptstr. 53-55
Tel. (0 22 73) 93 14-0 · Fax (0 22 73) 65 88

50226 Frechen · Bonnstraße 12
www.mobau-erft.de · mobau@erft.i-m.de



Ihr Partner für **Bauen,
Modernisieren
und schöner leben!**

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Kettler Forma II



**hochmoderne Multipositions- und
Stapelsessel mit besonderer
Textilenbespannung und Edelstahlfeder
für den optimalen Sitzkomfort**



Kettler AVALON
Ausdruck des entspannten,
luxuriösen Lebensgefühls



**Beach7
Brasilia**

Unser großer
**Gartenmöbel-
Abverkauf!**

**BIS ZU
50%
RABATT**

15% 19% 25% 10% 35% 50% 29% 45% 50% 33%



Die moderne Gruppe OCEAN besteht aus verschiedenen (Einzel-) und (zwei- bis vier-) gestülpten Modulen. Dank der einzelnen Eck-, Mittel- und Endteile sind unterschiedliche Varianten möglich.



Kettler Vista